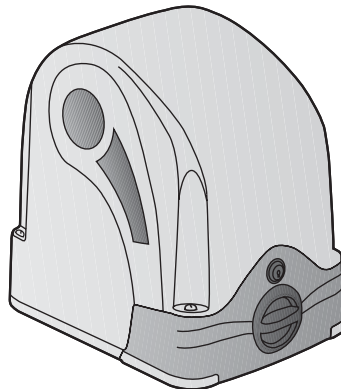


CHAMBERLAIN™

# LiftMaster™

PROFESSIONAL



- de** Mechanische Installation SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- fr** Installation mécanique SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- en** Mechanical Installation SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- it** Installazione meccaniche SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- nl** Mechanische Installatie SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- cs** Automatická instalace SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- es** Instalación mecánica SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- hu** Mechanikai installálás SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- hr** Mehanička instalacija SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- pt** Instalação mecânica SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- pl** Instalacja mechaniczna SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
- ru** Механический монтаж SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K

**int** Int. Service (+49) 6838/907 172

**de** für Service 06838/907 172

**en** for service (+44) 0845 602 4285

**fr** pour service 03 87 95 39 28

**nl** voor service 020 684 7978

www.liftmaster.com  
Email: info@chamberlain.com

**CE 0678**

AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/  
FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/MT/NL/  
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU

WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR MONTAGE UND NUTZUNG

BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsicht!", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.



Dieser Torantrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.

Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.



**Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen**  
Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.



Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren. Bestellen Sie dafür einen Fachmann.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. Das elektrische Kabel darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.



Entfernen Sie zusätzliches Zubehör aus der Nähe von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht Drucktaster und Fernbedienungen zu bedienen. Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.



Bei der Montage muß ein Einschließen zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen des Gebäudes (z.B. eine Wand) aufgrund der Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils berücksichtigt werden.



**Automatisch gesteuerte Geräte müssen vom Netz getrennt werden, wenn Wartungsarbeiten wie zum Beispiel Reinigung ausgeführt werden.**



Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.



In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, um ein allpoliges Abschalten mittels Schalter (mind. 3mm Kontaktöffnungsweg) oder separate Sicherung zu gewährleisten.



Nach der Installation ist zu prüfen, daß der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass der Antrieb, das Sicherheitssystem und die Notentriegelung richtig funktioniert.



Stellen Sie sicher, daß Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.



Ist ein Gehör im Tor vorhanden, darf der Antrieb nicht starten oder weiter laufen, wenn das Tor nicht ordnungsgemäß geschlossen ist.

**Der endgültige Schutz vor Quetsch- und Scherstellen muss nach der Montage des Antriebes mit dem Tor gewährleistet sein.**

**Inhalt: Allgemeine Hinweise zur Montage und Nutzung**

**Inhaltsangabe:** Seite 1

**Bevor Sie beginnen:** Seite 2

**Checkliste:** Seite 2, Abb. **1** - **4**

**Montageübersicht:** Seite 2

**Montage der Zahnstange:**

Seite 2, Abb. **7**

**Montage der Grundplatte:**

Seite 2, Abb. **6 A B**

**Montage des Antriebes auf der Grundplatte:**

Seite 2, Abb. **6 C**

**Entriegelung:**

Seite 2, Abb. **8**

**Endschalter:**

Seite 2, Abb. **9 + 12**

**Erste Inbetriebnahme:**

Seite 3, Abb. **10**

**Wartungsarbeiten:** Seite 3, Abb. **11**

**Technische Daten:** Seite 3

**CE Konformitätszertifikat:** Seite 3

**Ersatzteile:** Abb. **13**

**Inhalt des Kartons SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800**

**(1)** Antriebsmotor (1x)

**(2)** Kondensator (1x)

**(3)** Endschalter A oder (1) (1x)

**(4)** Endschalter B oder (2) (1x)

**(5)** Bodenplatte für Antriebsmotor (1x)

**(6)** Zubehörbeutel

**Zusätzlich für Modelle: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E**

**(7)** Steuerung mit Gehäuse (vormontiert für Einbau-Rechts) (1x)

**Zusätzlich für Modelle: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

**(8)** Blinkleuchte (1x)

**(9)** Lichtschranke (Paar)

**(10)** Funk (1x)

**(11)** Handsender 433MHz (2x)

**(12)** Schlüsselschalter (1x)

**(13)** Aussenantenne (1x)

**Der Schiebetorantrieb kann durch Taster, Schlüsselschalter oder schlüssellose Schalter (Funk) oder per Fernbedienung geschaltet werden: Nach Entkupplung des Antriebs mit dem zugehörigen Schlüssel kann das Tor von Hand geöffnet werden. Der Funktionsablauf nach Betätigung der Befehlsgeber (Fernbedienung, Taster etc.) hängt von der Einstellung in der Steuerelektronik ab.**

**BEVOR SIE BEGINNEN**

**Es gibt viele Faktoren die für die Wahl des richtigen Schiebtorantriebes entscheidend sind.** Ausgehend von einem gut funktionierenden Tor, stellt das "Anfahren" das schwierigste dar. Ist das Tor in Bewegung, hat es zumeist einen erheblich geringeren Kraftbedarf.

- **Torggröße:** Die Torggröße ist ein sehr wichtiger Faktor. Ein leichtes aber langes Tor benötigt viel mehr Kraft, um es in Bewegung zu setzen (Lang = +5m) als ein kurzes, schwereres.

**WIND KANN DAS TOR BREMSEN ODER ES VERSPANNEN UND DEN KRAFTBEDARF STARK ERHÖHEN.**

- **Torgewicht:** Die Angabe Torgewicht stellt nur eine ungefähre Kenngröße dar, die sehr stark vom tatsächlichen Bedarf abweichen kann. **Beispiel: Ein leichtes Tor, das schlecht rollt, braucht evtl. einen größeren Antrieb als ein schwereres leicht laufendes Tor.**
- **Temperatur:** Tiefe Außentemperaturen können das Anfahren erschweren (Bodenveränderungen etc.) oder verhindern. In solchen Fällen ist ebenfalls mit einem größeren Antrieb zu kalkulieren. Hohe Außentemperaturen können den Temperaturschutz früher auslösen.
- **Betriebsfrequenz/Einschaltdauer:** Die Schiebtorantriebe haben eine maximale Einschaltdauer von ca. 30% (z.B. 30% einer Stunde). **ACHTUNG:** Die Antriebe wurden nicht darauf ausgelegt, dauerhaft in der maximalen Einschaltdauer zu arbeiten (Dauerbetrieb). Ist der Antrieb zu warm, schaltet er ab, bis er wieder die Einschalttemperatur erreicht hat. **Die Aussentemperatur und das Tor stellen eine wichtige Größe für die tatsächliche Einschaltdauer dar.**
- **Sicherheit:** Ein Schiebtorantrieb ist mit Blinkleuchte, Kontaktleisten und ggf. mit zusätzlichen Lichtschranken abzusichern. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die für Sie zutreffenden Normen und Bestimmungen.
- **Steuerung:** Die Steuerung wurde speziell auf Sicherheit entwickelt. *Sie befindet sich unter der Antriebshaube und ist bereits verkabelt für **Rechtseinbau** (Motor rechts vom Tor).*

**CHECKLISTE INSTALLATION – VORBEREITUNGEN 1 - 4**

Überprüfen Sie bitte vor der Montage den Inhalt der Verkaufsverpackung auf Vollständigkeit. 1 2 3  
Stellen Sie die einwandfreie Arbeitsweise Ihrer Torvorrichtung sicher. Das Tor muß gleichmäßig und stoßfrei laufen, es darf an keiner Stelle hängenbleiben. Denken Sie daran, daß sich der Boden im Winter um einige Zentimeter heben kann. Um störende Pendelbewegungen zu vermeiden sollte das Tor stabil und möglichst spielfrei sein. Je leichtgängiger der Flügel, desto feinfühlicher ist die Kraft einzustellen. Machen Sie sich Notizen welches Material Sie noch benötigen und besorgen Sie es vor Beginn der Montage. Klebeanker(stabile Dübel), Schrauben, Anschläge, Kabel, Verteilerdosen, Werkzeuge, etc. 4

**MONTAGEÜBERSICHT 5 - 7 + 12****WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE. ACHTUNG! FALSCHER MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN!**

Der Antrieb muß hinter der Mauer so angebracht werden, daß kein Teil in die Toröffnung hereinragt. Auf die eingelassene Grundplatte wird der Motor montiert. Die gezeigte Zahnstange ist mit Hilfe der Befestigung am Tor zu befestigen.

Stellen Sie fest, in welcher Höhe am Tor die Zahnstange am geeignetsten anzubringen ist und ermitteln Sie anhand dieser die Montagemaße für Motoreinheit und Grundplatte. Wenn die Torkonstruktion zum Befestigen der Zahnstange nicht geeignet ist, muss ein Befestigungsprofil (Winkelisen, Formrohr etc.) montiert werden.

**MONTAGE DER ANTRIEBSGRUNDPLATTE 6 A + B**

Die Antriebsgrundplatte kann einbetoniert oder evtl. auch angeschweißt werden. Die Montageübersicht zeigt den üblichen Platz für die Grundplatte. Der Betonsockel sollte entsprechend groß sein (ca. 50cmx50cmx50cm).

**Hinweis:** Ist es nicht möglich vor der Montage genau die Sockelhöhe und den Abstand vom Tor festzustellen, empfiehlt es sich zuerst die Zahnstangen zu montieren und dann erst die Grundplatte einzubetonieren. Die Zahnstangen werden mittels den Abstandhaltern ca. 40mm nach innen gerückt.

Der Abstand von der Unterkante der Zahnstange bis zur Grundplatte beträgt: ca. 8 - 9cm. Die Grundplatte läßt eine spätere Anpassung in der Höhe und der Tiefe von einigen Zentimetern zu, es empfiehlt sich aber so exakt als möglich zu arbeiten.

**MONTAGE DER MOTOR- UND GETRIEBEINHEIT 6 C**

Der Antrieb wird auf die Gewindebolzen der Grundplatte gesetzt. Die Höhe ist so einzustellen, daß zwischen Zahnrad und Zahnstange ca. 1 - 2 mm Abstand ist. **Das Torgewicht darf nicht auf dem Zahnrad liegen!** Mittels der Langlöcher kann der Antrieb so eingestellt werden, daß seine Lage zur Zahnstange den Montagemaßen aus entspricht.

**MONTAGE DER ZAHNSTANGE 7**

Am einfachsten läßt sich die Zahnstange montieren, wenn man sie bei der Montage auf dem Antriebszahnrad des Motors auflegt, den Motor entriegelt und durch Weiterschieben des Tores mit der aufgelegten Zahnstange diese Stück für Stück festschraubt. Dadurch ist immer garantiert, daß die Zahnschiene mit dem Zahnrad optimal im Eingriff ist. Markieren Sie dabei immer die Befestigungspunkte.

**ENTRIEGLN DES ANTRIEBS (HANDBETÄTIGUNG) 8**

Um das Tor bei Stromausfall von Hand betätigen zu können, ist eine versperbare Entriegelung eingebaut. Die Entriegelung ist in **Abbildung 8** dargestellt. Dadurch löst eine Kupplung die Verbindung zwischen Zahnrad und dem Getriebe.

**Entriegeln:** Stecken Sie den Zylinderschlüssel ein und drehen Sie ihn um 180 Grad. Anschließend drehen Sie den Entriegelungshebel ebenfalls um 180 Grad. Fertig.

**MONTAGE DER ENDSCHALTER (AM TOR) 9 + 12**

Die Endschalter werden wie in **Abbildung 9A-C, 12A+B** gezeigt zusammengesetzt. Ein Endschaltermagnet hat die Bezeichnung A (1) der andere B (2). Stecken Sie die Endschalter auf die Zahnstange wo die ungefähre spätere Endposition ist. Der Magnet zeigt zum Motor. Der Schalter (Kontakt) befindet sich in der Mitte des Motors. Schrauben Sie den Haltebügel zuerst nur provisorisch an oder stecken Sie ihn nur leicht auf die Zahnstange.

**Achtung: Beachten Sie die Montage der Magnete auf der Zahnstange (Abb. 12A+B).**

**Magnet A (1) = links**  
**Magnet B (2) = rechts**

**Achtung: Ein Schiebtor muß zwangsgeführt sein, d.h. es darf nicht möglich sein, daß das Tor aus der Führung fährt. Ein Endanschlag in beiden Richtungen muß vorhanden sein!**

**ERSTE INBETRIEBNAHME**

Prüfen Sie im entriegelten Zustand mit der Hand am Tor die Funktion. Eine elektrische Inbetriebnahme ist nur mit der mitgelieferten Steuerung möglich.

**Elektrischer Anschluss: siehe Anleitung Steuerung.**

Achten Sie immer ob die für die Anlage zutreffenden mechanischen und elektrischen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. **Abb.10**

**WARTUNGSARBEITEN**

Die Mechanik des Antriebs ist wartungsfrei. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (monatlich) den festen Sitz der Beschläge des Tores und des Antriebs. Entriegeln Sie den Antrieb und testen Sie die Funktion des Tores. Nur ein leichtgängiges Tor wird auch gut mit einem Antrieb funktionieren. Ein Antrieb ist kein Ersatz für ein schlecht funktionierendes Tor.

Ein Schiebetor kann auch durch bauseitige Maßnahmen gesichert werden. (Zaun, Mauer etc.). **Siehe Abbildung 11.**

**TECHNISCHE DATEN**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Spannungsversorgung	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frequenz	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Leistung	300W	360W	480W	600W
Stromaufnahme	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Drehmoment	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Kondensator	8µF	10µF	16µF	20µF
Thermoüberlastungs- schutz	140°	140°	140°	140°
Motordrehzahl	1400	1400	1400	1400
Geschwindigkeit	10,5	10,5	10,5	8
Zyklen (Volllast)	30	30	30	30
Arbeitstemperatur	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Schutzklasse	IP44	IP44	IP44	IP44
Schutzart	I	I	I	I
Gewicht	8	8	10	12
Flügelänge	5m	8m	10m	12m
Max. Flügelgewicht bei max. Länge (inkl. 20% Reserve)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Konformitätserklärung**

Automatische Torantriebe Modelle SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K  
 Seriiserfüllt die Anforderungen der geltenden  
 Abschnitte der Normenvorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555,  
 EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1:  
 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN  
 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1  
 sowie die Bestimmungen und sämtliche Ergänzungen  
 der EU-Vorschriften .....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Einschlußerklärung**

Die automatischen Torantriebe, erfüllen die Bestimmungen der EU-Vorschrift 89/393/EEC  
 und ihre Ergänzungen, wenn sie gemäß den Anleitungen des Herstellers installiert und  
 gewartet werden und wenn sie mit einem Tor verwendet werden, das ebenfalls gemäß  
 Herstelleranleitungen installiert wurde und gewartet wird.

*Die Unterzeichnende erklärt hiermit, dass das vorstehend  
 angegebene Gerät sowie sämtliches im Handbuch aufgeführtes  
 Zubehör den oben genannten Vorschriften und Normen entspricht.*

B.P.Kelkhoff  
 Manager, Regulatory Affairs  
 Chamberlain GmbH  
 D-66793 Saarwellingen  
 January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## INSTRUCTIONS IMPORTANTES POUR LE MONTAGE ET L'UTILISATION

## VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES REGLES DE SECURITE IMPORTANTES



Ces pictogrammes appellent à la prudence et ont valeur d'avertissement, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels.



Veillez lire attentivement ces avertissements. Cet ouvre-portail est conçu et testé de manière à offrir un service raisonnablement sûr sous réserve d'être installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.

Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.



*Une prudence particulière s'impose lors de l'utilisation d'outils et de petites pièces. Ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements amples lors des travaux de montage ou de réparation d'un portail.*



Il est important que le portail reste toujours parfaitement opérationnel. Tout portail qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparé. **Ne pas essayer de le réparer soi-même, mais faire appel à un spécialiste.**



Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales relatives aux systèmes et installations électriques. Le câble électrique doit uniquement être raccordé à un réseau électrique correctement relié à la terre.



Tenir tous les accessoires supplémentaires hors de portée des enfants. Ne pas laisser les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. *La fermeture d'un portail peut provoquer de sérieuses blessures.*



*Lors du montage, un confinement entre la pièce entraînée et les pièces environnantes du bâtiment (par exemple une paroi) doit être considéré en raison du mouvement d'ouverture de la pièce entraînée..*



Débranchez le courant de l'automatisme de portail avant de commencer toute réparation ou d'ôter un couvercle.



Déposer toutes les serrures montées sur le portail afin d'éviter d'endommager ce dernier.

**Dans l'installation fixe, il convient de prévoir un sectionneur afin de garantir une coupure sur tous les pôles au moyen d'un interrupteur (avec une course minimale d'ouverture des contacts de 3 mm) ou un fusible séparé.**



Après installation, il convient de vérifier l'ajustement correct du mécanisme ainsi que le bon fonctionnement de l'entraînement, du système de sécurité et du dispositif de déverrouillage d'urgence (le cas échéant).



**S'assurer que les personnes qui assurent le montage ou la maintenance ainsi que celles qui utilisent l'ouvre-portail respectent les présentes instructions. Conserver ces instructions de sorte à pouvoir les retrouver rapidement.**



Si le portail possède un portillon pour piétons, l'entraînement ne doit pas se déclencher ou continuer à fonctionner si le portillon n'est pas fermé correctement.



**La protection absolue des zones de pincement et de cisaillement doit être garantie une fois le montage de l'entraînement sur le portail terminé.**

**Table des matières : Indications générales de montage et d'utilisation :**

Sommaire : page 1

Avant de commencer : page 2

Liste de contrôle : page 2, fig. **1** - **4**

Vue d'ensemble du montage : page 2

Montage de la crémaillère : page 2, fig. **7**

Montage de la plaque d'assise : page 2, fig. **6** **A** **B**

Montage de l'entraînement sur la plaque d'assise : page 2, fig. **6** **C**

Déverrouillage : page 2, fig. **8**

Fins de course : page 2, fig. **9** + **12**

Mise en service initiale : page 3, fig. **10**

Travaux de maintenance : page 3, fig. **11**

Caractéristiques techniques : page 3

Certificat de conformité CE : page 3

Pièces de rechange : fig. **13**

**Contenu du carton SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800**

(1) Moteur d'entraînement (1x)

(2) Condensateur (1x)

(3) Fin de course A ou (1) (1x)

(4) Fin de course B ou (2) (1x)

(5) Plaque de base pour moteur d'entraînement (1x)

(6) Sachet d'accessoires

**En supplément pour les modèles : SLY300E, SLY500E, SLY1000E SLY1800E**

(7) Commande avec boîtier (pré-assemblée pour montage à droite) (1x)

**En supplément pour les modèles : SLY300K, SLY500K, SLY1000K SLY1800K**

(8) Lampe clignotante (1x)

(9) Barrière photoélectrique (paire)

(10) Radio (1x)

(11) Emetteur portatif 433 MHz (2x)

(12) Interrupteur à clé (1x)

(13) Antenne extérieure (1x)

**La commande de la motorisation pour portail peut s'effectuer par le biais de touches, d'interrupteurs avec ou sans clé (radio) ou de télécommandes. Après le déverrouillage de l'entraînement par le biais de la clé correspondante, le portail peut être ouvert à la main. La séquence de fonctions après actionnement de l'impulseur (télécommande, touche, etc.) dépend du réglage de l'électronique de commande.**

**AVANT DE COMMENCER**

**Il existe de nombreux facteurs décisifs pour le choix d'un automatisme de portail coulissant.** En ce qui concerne le bon fonctionnement d'un portail, la « mise en marche » est le plus dur. Une fois en mouvement, il aura ensuite besoin de moins de force.

- **Taille du portail :** La taille du portail constitue un facteur important. Un portail léger mais long a besoin de plus de force pour se mettre en mouvement (longueur = + 5 m) qu'un portail court et lourd.

**LE VENT PEUT FREINER LE PORTAIL OU LE RETENIR ET AUGMENTER CONSIDÉRABLEMENT LA FORCE NÉCESSAIRE.**

- **Poids du portail :** Les données relatives au poids du portail sont seulement des valeurs approximatives, qui peuvent sensiblement différer du besoin réel. **Exemple : un portail léger qui roule difficilement a éventuellement besoin d'un automatisme d'entraînement plus important qu'un portail lourd qui se déplace facilement.**
- **Température :** Les températures extérieures très basses peuvent rendre difficile ou empêcher la mise en marche (variations du sol). Dans ce cas, il faut également opter pour un automatisme d'entraînement plus important. Les températures extérieures élevées peuvent déclencher prématurément la protection thermique.
- **Fréquence de fonctionnement/facteur de marche :** Les automatismes de portail coulissant présentent un facteur de marche maximal de 30 % (p. ex. 30 % d'une heure). **ATTENTION :** Les automatismes ne sont pas prévus pour fonctionner en permanence à la valeur maximale de facteur de marche (service continu). Si l'automatisme surchauffe, il s'arrête jusqu'à ce qu'il atteigne à nouveau la température de mise en marche. **La température extérieure et le type de portail jouent un rôle important pour la durée de fonctionnement réelle.**
- **Sécurité :** Un portail coulissant doit être protégé par des feux clignotants, des barres palpeuses et, le cas échéant, par des barrières photoélectriques supplémentaires. Observer dans tous les cas les normes et réglementations correspondantes.
- **Commande :** La commande a été spécialement développée en vue d'offrir une sécurité maximale. Logée sous le capot de l'entraînement, elle est déjà pré-câblée pour un montage à droite (*moteur à droite du portail*).

**LISTE DE CONTROLE DE L'INSTALLATION – PREPARATIFS 1 - 4**

Avant le montage, vérifier que l'emballage contient bien tous les composants indiqués. 1 2 3

S'assurer du parfait fonctionnement de votre système de portail. Le portail doit fonctionner de manière régulière, sans à-coups, et ne coincer nulle part. Tenir compte du fait que le sol peut être rehaussé de quelques centimètres en hiver. Afin d'éviter tout mouvement pendulaire gênant, le portail doit être stable et présenter un jeu aussi faible que possible. Plus le battant coulisse en douceur, plus la force devra être réglée de manière précise.

Etablir une liste du matériel encore nécessaire et préparer ce matériel avant de commencer le montage. Ancrages à coller (chevilles solides), vis, butées, câbles, boîtes de dérivation, outils, etc. 4

**VUE D'ENSEMBLE DU MONTAGE 5 - 7 + 12**

L'entraînement doit être disposé derrière un mur, de sorte qu'aucune pièce ne dépasse dans l'ouverture du portail. Le moteur se monte sur la plaque d'assise scellée dans le sol. La crémaillère présentée doit être montée sur le portail à l'aide des fixations prévues.

Déterminer la hauteur idéale de montage de la crémaillère sur le portail et, à partir de cette valeur, les cotes de montage du bloc-moteur et de la plaque d'assise. Si la structure du portail ne permet pas de fixer correctement la crémaillère, il faut alors monter un profilé de fixation (cornière, tube, etc.).

**MONTAGE DE LA PLAQUE D'ASSISE 6 A + B**

La plaque d'assise de l'entraînement peut être scellée dans du béton ou bien soudée. La vue d'ensemble du montage présente l'emplacement de montage classique de la plaque d'assise. Le bloc d'ancrage en béton doit être dimensionné en conséquence (env. 50 x 50 x 50 cm).

**Remarque :** s'il n'est pas possible, avant le montage, de déterminer avec précision la hauteur de l'assise et la distance par rapport au portail, il est recommandé de monter en premier les crémaillères avant de sceller la plaque d'assise. Les crémaillères seront rentrées d'environ 40 mm vers l'intérieur au moyen des entretoises.

La distance entre l'arête inférieure de la crémaillère et la plaque d'assise est de l'ordre de 8 – 9 cm. Même si la plaque d'assise peut être déplacée ultérieurement de quelques centimètres en hauteur et en profondeur, il est recommandé de travailler avec un maximum de précision.

**MONTAGE DU BLOC MOTOREDUCTEUR 6 C**

L'entraînement se monte sur les goujons filetés de la plaque d'assise. Sa hauteur doit être réglée de sorte à laisser un jeu d'environ 1 – 2 mm entre le pignon et la crémaillère. **Le poids du portail ne doit pas reposer sur le pignon !** Les trous oblongs permettent de régler l'entraînement de sorte à ajuster sa position par rapport à la crémaillère à partir des cotes de montage initiales.

**MONTAGE DE LA CREMAILLERE 7**

La meilleure solution pour monter la crémaillère consiste à la laisser reposer sur le pignon d'entraînement lors du montage, à déverrouiller le moteur et à la visser au fur et à mesure en faisant coulisser le portail avec la crémaillère dessus. Cette solution garantit un engrenement optimal de la crémaillère et du pignon. Repérer systématiquement les points de fixation.

**DEVERROUILLAGE DE L'ENTRAINEMENT (ACTIONNEMENT MANUEL) 8**

Un système de verrouillage/déverrouillage est prévu pour permettre d'actionner le portail à la main en cas de coupure de courant. Le déverrouillage est représenté à la fig. 8. Un mécanisme d'accouplement permet de désolidariser le pignon et le réducteur.

**Déverrouillage :** engager la clé et la tourner de 180°. Tourner ensuite le levier de déverrouillage de 180°. Fin des opérations.

**MONTAGE DES FINS DE COURSE (SUR LE PORTAIL) 9 + 12**

Les fins de course se montent comme indiqué à la fig. 9A-C, 12A+B. L'un des aimants de fin de course est appelé A (1), et l'autre B (2). Monter le fin de course sur la crémaillère à l'endroit approximatif de la position de fin de course définitive. L'aimant est dirigé vers le moteur. L'interrupteur (contact) se trouve au milieu du moteur. Dans un premier temps, visser provisoirement l'étrier de fixation ou l'engager légèrement sur la crémaillère.

**Attention: Veuillez respecter le montage des aimants sur la crémaillère (fig. 12A+B).**

**Aimant A (1) = à gauche**

**Aimant B (2) = à droite**

**Attention : un portail coulissant doit être parfaitement guidé. Autrement dit, il ne doit en aucun cas pouvoir sortir de son guidage. Une butée de fin de course doit être montée à chaque extrémité !**

**MISE EN SERVICE INITIALE**

En position déverrouillée, contrôler à la main le bon fonctionnement du portail. La mise en service avec moteur électrique n'est possible qu'à l'aide de la commande fournie.

**Raccordement électrique : voir notice de la commande.**

Veiller systématiquement à respecter les prescriptions de sécurité mécanique et électrique applicables à l'installation considérée. **fig. 10**

**TRAVAUX DE MAINTENANCE**

Le mécanisme de l'entraînement ne nécessite aucun entretien. Contrôler régulièrement (une fois par mois) la bonne fixation des ferrures du portail et de l'entraînement. Déverrouiller l'entraînement et contrôler le fonctionnement du portail. L'adéquation du portail et de l'entraînement ne peut être garantie que si le portail fonctionne en douceur. Le montage d'un entraînement n'est pas la panacée pour remédier au fonctionnement défectueux d'un portail.

La sécurité d'un portail coulissant peut également être assurée par des clôtures, des murs, etc. **Voir fig. 11.**

**CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Tension de'entrée	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Fréquence	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Puissance	300W	360W	480W	600W
Intensité	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Couple moteur	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Condensateur	8µF	10µF	16µF	20µF
Protection contre les surcharges therm.	140°	140°	140°	140°
Régime moteur	1400	1400	1400	1400
Vitesse de course	10,5	10,5	10,5	8
Cycli de service	30	30	30	30
Plage de température de fonctionnement	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Classe de protection	IP44	IP44	IP44	IP44
Degré de protection	I	I	I	I
Poids	8	8	10	12
Longueur (battants)	5m	8m	10m	12m
Poids maxi. du portail à la longueur maxi. (avec réserve 20%)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Déclaration de conformité**

Les ouvre-portails automatiques modèles SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K satisfont aux exigences des sections applicables des normes EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 ainsi qu'aux dispositions et à tous les compléments des prescriptions communautaires .....2006/95/EEC, 2004/108/EEC, 1999/5/EG

**Déclaration d'incorporation**

Les ouvre-portails automatiques satisfont aux dispositions de la prescription communautaire 89/393/CEE et de ses compléments, sous réserve d'être installés et entretenus conformément aux indications du fabricant et d'être utilisés en liaison avec un portail lui aussi installé et entretenu conformément aux instructions du fabricant.

*Le signataire déclare par la présente que l'appareil indiqué ci-dessus ainsi que tous les accessoires indiqués dans le manuel satisfont aux prescriptions et normes précitées.*

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
Janvier, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*



## IMPORTANT FITTING AND OPERATING INSTRUCTIONS

PLEASE START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES • SAVE THESE INSTRUCTIONS



This safety alert symbol means "Caution" - failure to comply with such an instruction involves risk of personal injury or damage to property. Please read these warnings carefully.



This gate drive mechanism is designed and tested to offer appropriately safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.  
*Incorrect installation and/or failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.*



*When using tools and small parts to install or carry out repair work on a gate exercise caution and do not wear rings, watches or loose clothing.*



It is important to make sure that the gate always runs smoothly. Gates which stick or jam must be repaired immediately. *Employ a qualified technician to repair the gate, never attempt to repair it yourself.*



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical installation codes. Power cables must only be connected to a properly earthed supply.



Keep additional accessories away from children. Do not allow children to play with pushbuttons or remote controls. A gate can cause serious injuries as it closes.



Any entrapment possibility by the moving wing between wing & walls must be secured with safety edges or IR-sensors.



*Disconnect electric power to the system before making repairs or removing covers.*



Please remove any locks fitted to the gate in order to prevent damage to the gate.

A disconnecting device must be provided in the permanently-wired installation to guarantee all-pole disconnection by means of a switch (at least 3mm contact gap) or by a separate fuse.



After the installation a final test of the full function of the system and the full function of the safety devices must be done.



Make sure that people who install, maintain or operate the gate drive follow these instructions. *Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them quickly when you need to.*



This drive cannot be used with a gate incorporating a wicket door unless the drive cannot be operated with the wicket door open.



*The full protection against potential squeeze or entrapment must work direct when the drive arms are installed.*

**Contents: General Information on Installation and Use:**

Details of Contents: Page 1

Before You Begin: Page 2

Check List: Page 2, fig. **1** - **4**

Overview of Installation: Page 2

Installation of Rack Bar:

Page 2, fig. **7**

**Installation of Base Plate:**

Page 2, fig. **6** **A** **B**

**Mounting Drive on Base Plate:**

Page 2, fig. **6** **C**

**Drive Release Mechanism:**

Page 2, fig. **8**

Limit Switches: Page 2, fig. **9** + **12**

**Initial Operation:**

Page 3, fig. **10**

**Maintenance Work:** Page 3, fig. **11**

**Technical Data:** Page 3

**CE Conformity Certificate:** Page 3

**Replacement Parts:** fig. **13**

**Contents in SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800 packs**

- (1) Drive motor (1x)
- (2) Capacitor (1x)
- (3) Limit switch A or (1) (1x)
- (4) Limit switch B or (2) (1x)
- (5) Base plate for drive motor (1x)
- (6) Accessories bag

**Additionally for models: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E**

- (7) Control unit with housing (pre-installed as standard for right-hand installation) (1x)

**Additionally for models: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

- (8) Flashing lamp (1x)
- (9) Light barrier (pair)
- (10) Radio (1x)
- (11) Handset 433MHz (2x)
- (12) Key-operated aerial (1x)
- (13) External Antenna (1x)

*The sliding gate drive can be activated via push-buttons, key-operated switches, keyless switches (radio) or remote control; once the drive has been disengaged with the appropriate key, the gate can be opened by hand. The sequence of functions initiated by a command issued via a remote control, push-button, etc. depends on how the control's electronic system has been set.*



**BEFORE YOU BEGIN**

**There are many factors that are key to the choice of the right sliding gate drive.** Assuming the gate is in good working order, the most difficult aspect is getting the gate to move. Once the gate is in motion, force requirements are in the main significantly reduced.

- **Gate size:** Gate size is a very important factor. A light yet long gate (long = + 5m) needs a far greater force to set it in motion than a short, heavy gate does.

**WIND CAN BRAKE A GATE'S MOVEMENT OR MAKE IT HARD TO MOVE, THUS INCREASING FORCE REQUIREMENTS SIGNIFICANTLY.**

- **Gate weight:** Gate weight is only an approximate indicator the actual relevance of which can vary greatly. **Example: A light gate that slides poorly is likely to need a stronger drive than a heavy, smooth-sliding gate.**
- **Temperature:** Low outdoor temperatures make it difficult or, in some cases, impossible to get the gate moving due, for instance, to changes in the ground conditions. In such cases, a stronger drive again might be necessary. High outdoor temperatures can cause the thermal protection mechanism to be activated sooner.
- **Operating frequency / Duty cycle:** Sliding gate drives have a maximum duty cycle of approx. 30% (e.g. 30% per hour). **CAUTION:** The drives were not designed to be run for the maximum duty cycle on a regular basis (permanent operation). If the drive gets too hot, it switches itself off until it has cooled down to activation temperature. **The outdoor temperature and the gate itself are key factors determining the drive's actual duty cycle**
- **Safety:** A sliding gate drive has to be fitted with a flashing lamp, contact strips and, if necessary, with additional light barriers as safety features. Please ensure that you comply with the standards and regulations relevant to your particular case.
- **Control unit:** The control unit was developed specifically with safety aspects in mind. *It is already located under the drive hood and wired up for right-hand installation as standard (motor to the right of the gate).*

**CHECK LIST - PRE-INSTALLATION WORK** 1 - 4

Prior to actual installation, please check that you have been provided with all the parts indicated within the scope of supply. 1 2 3  
Make sure your gate system is in good working order.

The gate must run smoothly, not jerkily and not make contact with the ground at any point. Bear in mind that the ground can be several centimetres higher in winter. The gate needs to be stable with as little play as possible to prevent any lateral movement from occurring. The easier the gate moves, the more sensitive the force setting needs to be.

Make a note of the materials you still need and make sure you obtain them prior to installation - adhesive anchors (strong plugs), screws, stops, cable, distributor boxes, tools, etc. 4

**OVERVIEW OF INSTALLATION** 5 - 7 + 12

The drive has to be installed behind the wall to ensure that no part of it projects out into the gate opening. The motor has to be mounted on the flush fitted base plate. The rack bar shown has to be fitted to the gate with the fixing material supplied.

Decide which is the best height for fixing the rack bar to the gate and use this to determine the installation dimensions for the motor unit and base plate. Should the gate be unsuitable for fitting the rack bar to it, a fixing profile (angle bracket, shaped tubing, etc.) needs to be mounted first.

**INSTALLATION OF DRIVE BASE PLATE** 6 A + B

The base plate for the drive can either be concreted in or, if appropriate, welded into position. The place where the base plate is usually located is shown on the installation overview. The concrete plinth needs to be of an appropriate size (approx. 50cm x 50cm x 50cm).

**Please note:** If it is impossible to precisely determine the height of the plinth and the distance from the gate prior to installation, it is advisable to mount the rack bars first and then concrete in the base plate. Spacers are fitted to move the rack bars approx. 40mm towards the inside.

The distance from the bottom edge of the rack bar to the base plate is approx. 8 - 9cm. The base plate permits final height and depth adjustments of several centimetres to be made, but you are advised to work as precisely as possible from the outset.

**MOUNTING MOTOR AND GEAR UNIT** 6 C

The drive should be fitted on to the threaded bolts in the base plate. The height should be set such that there is a gap of approx. 1 - 2mm between the cog wheel and the rack bar. The weight of the gate should not be borne by the cog wheel! Position the drive via the adjustment holes such that its location vis-à-vis the rack bar complies with the installation dimensions.

**MOUNTING RACK BAR** 7

The easiest way to fit the rack bar is to first place it on the motor's drive cog, disengage the motor and, by pushing the gate further with the rack bar, screwing the bar bit by bit firmly in position. In this way, you ensure that the rail bar engages with the cog wheel in an optimum manner. While doing this, do not forget to mark each fixing point.

**DRIVE RELEASE MECHANISM (MANUAL OPERATION)** 8

The drive is equipped with a lockable release mechanism to enable the gate to be operated manually in a power cut. The release mechanism is shown in **fig. 8** with the clutch disengaging the link between the cog wheel and the gear.

**To release the drive:** Position the socket spanner appropriately and turn it 180 degrees. Then turn the release lever 180 degrees too. Finished.

**FITTING LIMIT SWITCHES (TO GATE)** 9 + 12

The limit switches are assembled as shown in **fig. 9A-C, 12A+B**. One limit switch magnet is designated A (1) and the other B (2).

Fit the limit switches on to the rack bar in those places where the final travel positions are roughly expected to be. The magnet should point towards the motor. The switch (contact) is located in the middle of the motor. Screw the retaining clip only provisionally in place or slot it lightly on to the rack bar.

**Caution:** Please notice fitting of the magnets on the rack bar (**fig. 12A+B**)

**Magnet A (1) = to the left**

**Magnet B (2) = to the right**

**Caution: A sliding gate must run in a guide rail and should not be able to leave the rail. This means end stops need to be fitted for both directions!**

**INITIAL OPERATION**

Check gate functionality manually when the drive has been disengaged. Electrical operation is only possible with the control unit that is supplied as standard.

**Electrical connections: See control unit instructions.**

Always ensure that the mechanical and electrical safety requirements relevant to the given system are complied with. **fig. 10**

**MAINTENANCE WORK**

The drive mechanics are maintenance-free. Check at regular intervals (monthly) that the gate hardware and the drive are all firmly in place. Disengage the drive and check gate functionality. Only an easy-running gate will work well with a drive. A drive is no substitute for a poorly functioning gate.

A sliding gate can also be secured by implementing on-site measures (fence, wall, etc.). **See fig. 11.**

**TECHNICAL DATA**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Voltage IN	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frequency	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Power	300W	360W	480W	600W
Current rated	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Torque	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Capacitor	8µF	10µF	16µF	20µF
Thermal Overload Protection	140°	140°	140°	140°
Motor Speed	1400	1400	1400	1400
Travel Speed	10,5	10,5	10.5	8
Duty Cycle	30	30	30	30
Working Temperature Range	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Protection Class	IP44	IP44	IP44	IP44
Degree of Protection	I	I	I	I
Weight	8	8	10	12
approx. Gate Length	5m	8m	10m	12m
Max. Gate weight at max. length (incl. 20% reserve)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Declaration of Conformity**

Automatic Gate Opener Models SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K Series are in conformity to the applicable sections of Standards EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN13241-1  
per the provisions & all amendments of the EU Directives .....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Declaration of Incorporation**

Automatic Gate Opener Models, when installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions in combination with a Gate, which has also been installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions, meets the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

*I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards.*

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## IMPORTANTI ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E L'USO

## PER PRIMA COSA LEGGERE QUESTE IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA!



Questi segnali di pericolo significano "Attenzione!" ed esortano al rispetto delle norme di sicurezza in quanto la loro inosservanza può provocare danni a persone e cose. Si prega di leggere attentamente queste avvertenze.



Questo attuatore per l'automazione di cancelli è stato costruito e collaudato in modo da offrire una sicurezza adeguata nell'installazione e nell'uso, a condizione che le seguenti norme di sicurezza vengano osservate scrupolosamente.

La mancata osservanza delle seguenti norme di sicurezza può provocare gravi danni a persone o cose.



*Maneggiare con cautela utensili e minuterie; non indossare anelli, orologi o indumenti larghi quando si eseguono lavori di installazione o riparazione.*



È importante mantenere sempre ben scorrevole il cancello. Se un cancello si inceppa o si blocca deve essere riparato immediatamente. **Non provare a riparare il cancello da soli, ma richiedere l'intervento di un tecnico qualificato.**



La posa in opera delle linee elettriche deve essere eseguita in conformità alle norme nazionali in materia edilizia e di impianti elettrici. Il cavo elettrico deve essere collegato ad una rete dotata di regolare messa a terra esclusivamente da un elettrotecnico autorizzato.



Tenere gli accessori supplementari fuori dalla portata dei bambini. *Non consentire ai bambini l'uso dei pulsanti e dei telecomandi. Un cancello in fase di chiusura può provocare lesioni gravi.*



Al momento del montaggio è necessario prendere in considerazione il rischio di intrappolamento tra la parte motorizzata e le parti circostanti dell'edificio (ad es. una parete) per il movimento di apertura della parte azionata.



**Gli apparecchi a comando automatico devono essere scollegati dalla rete elettrica durante l'esecuzione di interventi di manutenzione o di pulizia.** Gli impianti a posa fissa devono essere dotati di disgiuntore al fine di assicurare una disinserzione onnipolare mediante interruttore (distanza di apertura dei contatti di almeno 3 mm) o dispositivo di protezione separato.



Rimuovere tutte le serrature applicate sul cancello al fine di evitare danni al cancello.



Assicurarsi che le persone addette al montaggio e alla manutenzione di questo sistema di automazione o le persone che ne fanno uso, seguano le presenti istruzioni. Conservare le istruzioni in un luogo a portata di mano.



Dopo l'installazione è necessario verificare l'esatta regolazione del meccanismo ed il corretto funzionamento del sistema di automazione, del sistema di sicurezza e dello sblocco di emergenza.



**La protezione nei punti in cui sussistono pericoli di schiacciamento e cesoiamento deve essere garantita in modo definitivo dopo il montaggio dell'attuatore sul cancello.**



Se il cancello è dotato di porta pedonale, l'attuatore non deve avviarsi o continuare a funzionare se il cancello non è chiuso correttamente.

**Contenuto: Istruzioni generali di montaggio e d'uso**

Indice: pagina 1

Prima di iniziare: pagina 2

Lista di controllo: pagina 2, fig. **1** - **4**

Panoramica sul montaggio: pagina 2

Montaggio della barra dentata:

pagina 2, fig. **7**

**Montaggio della piastra di base:**

pagina 2, fig. **16** **A** **B**

**Montaggio del motoriduttore sulla piastra di**

base: pagina 2, fig. **6** **C**

**Dispositivo di sbloccaggio:**

pagina 2, fig. **8**

**Interruttori di fine corsa:**

pagina 2, fig. **9** + **12**

**Messa in funzione iniziale:**

pagina 3, fig. **10**

**Interventi di manutenzione:** pagina 3, fig. **11**

**Dati tecnici:** pagina 3

**Certificato di conformità CE:** pagina 3

**Ricambi:** fig. **13**

**Contenuto della scatola per: SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800**

**(1)** Motoriduttore (1x)

**(2)** Condensatore (1x)

**(3)** Interruttore di fine corsa A oppure (1) (1x)

**(4)** Interruttore di fine corsa B oppure (1) (1x)

**(5)** Piastra di base per il motoriduttore (1)

**(6)** Borsetta degli accessori

**Inoltre, per i modelli: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E**

**(7)** Centralina con scatola (preparata per il montaggio a destra) (1x)

**Inoltre, per i modelli: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

**(8)** Luce ad intermittenza (1x)

**(9)** Fotocellule (coppia)

**(10)** Radio (1x)

**(11)** Trasmittenti manuali da 433MHz (2x)

**(12)** Interruttore a chiave (1x)

**(13)** Antenna esterna (1x)

**Il motoriduttore per lo scorrimento del cancello può essere attivato attraverso il tasto, tramite l'interruttore a chiave, oppure attraverso un interruttore senza chiave (via radio) o per mezzo di un telecomando. Dopo aver disinnestato il motoriduttore con la chiave apposita, è possibile aprire manualmente il cancello. La modalità di funzionamento dopo l'esecuzione del comando (tramite tasto, telecomando ecc.), dipende dall'impostazione della centralina elettronica.**

**PRIMA DI INIZIARE**

**Ci sono molti fattori che incidono sulla scelta del motoriduttore adatto.** Partendo dal presupposto che il cancello sia in buone condizioni di funzionamento, l'aspetto critico è costituito dall'"avviamento". Una volta in movimento, il cancello necessita poi, in linea di massima, di una forza molto più ridotta.

- **Dimensioni del cancello:** le dimensioni del cancello sono un fattore molto importante. Un cancello leggero ma molto lungo (di lunghezza superiore ai 5 metri) ha bisogno di una spinta maggiore per muoversi rispetto a uno pesante ma corto.

**IL VENTO PUÒ CONTRASTARE IL MOVIMENTO DEL CANCELLO, DETERMINANDO COSÌ UN AUMENTO DEL FABBISOGNO DI ENERGIA NECESSARIA AL MOTO.**

- **Peso del cancello:** il dato relativo al peso del cancello costituisce soltanto un parametro approssimativo, che si combina di fatto con altri fattori. **Per fare un esempio: un cancello leggero che però scorre a fatica può avere bisogno di una forza maggiore per muoversi che non un cancello pesante ma scorrevole.**
- **Temperatura:** le basse temperature esterne possono ostacolare il movimento iniziale del cancello (per via di variazioni della conformazione del terreno, ad esempio) o impedirlo del tutto. In casi del genere il movimento del cancello richiede una maggiore spinta. Le elevate temperature esterne possono invece far scattare anzitempo il dispositivo di protezione termica.
- **Frequenza di funzionamento/ rapporto d'inserzione:** i motoriduttori presentano un rapporto d'inserzione massimo pari al 30% circa (ad es. 30% di un'ora). **ATTENZIONE:** i motoriduttori non sono pensati per lavorare permanentemente in rapporto massimo d'inserzione (regime di funzionamento continuo). Se il motoriduttore si surriscalda, esso si disattiva automaticamente finché non ha nuovamente raggiunto la temperatura d'inserzione. **La temperatura esterna e le caratteristiche del cancello rappresentano parametri essenziali per l'effettivo rapporto d'inserzione.**
- **Sicurezza:** L'impianto di movimentazione del cancello va dotato di luce ad intermittenza, barre di contatto ed eventualmente di fotocellule supplementari. In ogni caso bisogna attenersi alle norme ed alle disposizioni in materia.
- **Centralina di gestione:** la centralina è stata realizzata tenendo conto in modo particolare della sicurezza. È ubicata sotto alla copertura del motoriduttore. I cavi sono predisposti per il **montaggio sulla destra** (cioè in prossimità del motore destro del cancello).

**LISTA DI CONTROLLO PER**

**L'INSTALLAZIONE - PREPARATIVI** [1] - [4]

Prima del montaggio controllare che il contenuto della confezione sia completo. Accertarsi che il cancello funzioni in modo perfetto.

- [1] [2] [3]

Il cancello deve avere una corsa regolare, senza scossoni, e non deve incepparsi in nessun punto. Tenere presente che in inverno il terreno può sollevarsi di alcuni centimetri. Per evitare inopportuni movimenti oscillatori, il cancello deve essere stabile e con il minimo gioco possibile. Più il battente sarà scorrevole, tanto migliore sarà lo sfruttamento della spinta. Prima di iniziare il montaggio, prendere nota del materiale ancora mancante onde procurarlo al più presto (ad esempio tasselli con ancorante chimico o tasselli fissi, viti, fermi, cavi, prese e adattatori, utensili eccetera). [4]

**PANORAMICA SUL MONTAGGIO** [5] - [7] + [12]

**ISTRUZIONI IMPORTANTI PER UN MONTAGGIO SICURO. ATTENZIONE! IN CASO DI MONTAGGIO NON CORRETTO L'IMPIANTO POTREBBE PROVOCARE GRAVI FERITE ALLE PERSONE.**

Il motoriduttore va posizionato dietro al muro, in modo tale che nessuna sua parte sporga nell'apertura del cancello. Il motore va montato sull'apposita piastra base. La barra dentata va fissata al cancello con l'ausilio dell'apposito dispositivo.

Verificare l'altezza migliore alla quale posizionare la barra dentata e, in base a essa, calcolare le misure per il montaggio del motore e della piastra base. Se la conformazione del cancello non permette un buon fissaggio della barra dentata, utilizzare un altro elemento di fissaggio (squadretta di ferro, tubo sagomato o simili).

**MONTAGGIO DELLA PIASTRA**

**BASE DEL MOTORIDUTTORE** [6] [A] + [B]

La piastra base del motoriduttore può essere cementata oppure fissata tramite saldatura. La panoramica sul montaggio permette di vedere qual è il posto in cui di solito viene posizionata la piastra. Lo zoccolo di cemento deve essere di dimensioni adeguate (circa 50cm x 50cm x 50cm).

**Avvertenza:** nel caso in cui prima del montaggio non sia possibile determinare con precisione l'altezza giusta per lo zoccolo di cemento e la sua distanza dal cancello, si consiglia di montare le aste a cremagliera prima di cementare la piastra base. Le aste a cremagliera possono essere piegate di circa 40 millimetri verso l'interno grazie ai distanziatori.

La distanza dal bordo inferiore della barra dentata alla piastra base deve essere di circa 8-9 centimetri. La piastra base potrà essere adattata di alcuni centimetri in altezza e profondità anche in seguito; si consiglia tuttavia di lavorare con la massima precisione sin dal principio.

**MONTAGGIO DELL'UNITÀ MOTORE-INGRANAGGIO** [6] [C]

Il motoriduttore va inserito sui perni filettati della piastra base. L'altezza va regolata in modo che tra ruota dentata e barra dentata venga a crearsi una distanza di circa 1-2 millimetri. **Il peso del cancello non deve poggiare sulla ruota dentata!** Ricorrendo ai fori longitudinali è possibile regolare la posizione del motoriduttore rispetto alla barra dentata in modo che essa corrisponda alle misure necessarie per il montaggio.

**MONTAGGIO DELLA BARRA DENTATA** [7]

Il modo più semplice per montare la barra dentata consiste nel poggiarla sulla ruota dentata del motore, sbloccare il motore e – facendo scorrere un po' alla volta il cancello – avvitare il pezzo per pezzo. In questo modo si fa sì che la guida dentata corrisponda in ogni punto in misura ottimale alla ruota dentata. Nel corso di questa operazione, contrassegnare tutti i punti di fissaggio.

**DISATTIVAZIONE DEL MOTORIDUTTORE (AZIONAMENTO MANUALE)** [8]

Per poter azionare manualmente il cancello in caso di interruzione dell'alimentazione elettrica, è stato installato un apposito dispositivo di sbloccaggio visibile in figura 8. Il dispositivo disgiunge il collegamento tra ruota dentata e ingranaggio.

**Sbloccaggio:** infilare la chiave cilindrica e ruotarla di 180 gradi. Ruotare quindi anche la leva di bloccaggio di 180 gradi. Ecco fatto!

**MONTAGGIO DEGLI INTERRUTTORI DI FINE CORSA (SUL CANCELLO)** [9] + [12]

Gli interruttori di fine corsa vanno montati così come illustrato in figura 9A-C, 12A+B. I due magneti sono contrassegnati rispettivamente dalle lettere A (1) e B (2). Innestare l'interruttore di fine corsa sulla barra dentata, all'incirca all'altezza di quella che sarà la posizione di fine corsa una volta terminato il montaggio dell'impianto. Il magnete deve essere rivolto verso il motore. L'interruttore (contatto) si trova nella zona centrale del motore. La staffa di fissaggio va fissata inizialmente in modo provvisorio oppure va solamente infilata nella barra dentata.

**Attenzione: Rispettare il montaggio dei magneti sulla barra dentata (fig.12A+B)**

**Magnete A (1) = sinistra**

**Magnete B (2) = destra**

**Attenzione: i cancelli a scorrimento devono avere sempre un movimento "obbligato", non devono cioè uscire dalle guide. È indispensabile perciò che su entrambi i lati ci siano degli arresti di fine corsa!**

**MESSA IN FUNZIONE INIZIALE**

Sbloccare il cancello e verificarne manualmente il corretto funzionamento. La messa in funzione con l'impianto elettrico può essere attuata solo facendo uso della centralina fornita.

**Collegamento elettrico: vedere le istruzioni relative alla centralina.**

Verificare sempre che siano rispettate le norme di sicurezza meccaniche ed elettriche vigenti per questo tipo di impianto. **fig.10**

**INTERVENTI DI MANUTENZIONE**

La meccanica del motoriduttore non necessita di manutenzione. Ad intervalli regolari (ogni mese), controllare che i fissaggi delle ferrature del cancello e del motoriduttore siano ben saldi. Sbloccare il motoriduttore e controllare il funzionamento del cancello. Solo un cancello scorrevole può funzionare bene anche con un motoriduttore. Un sistema di automazione non può costituire un rimedio per un cancello che funziona in modo imperfetto. Al fissaggio del cancello a scorrimento possono concorrere anche elementi architettonici quali un muro, una rete di recinzione ecc. **Vedi fig. 11.**

**DATI TECNICI**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Tensione	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frequenza	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Potenza	300W	360W	480W	600W
Assorbimento	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Coppia	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Condensatore	8µF	10µF	16µF	20µF
Protez. sovraccarico termico	140°	140°	140°	140°
Giri motore	1400	1400	1400	1400
Velocità	10,5	10,5	10,5	8
Cicli (a pieno carico)	30	30	30	30
Temperatura d'esercizio	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Classe protez.	IP44	IP44	IP44	IP44
Tipo protez.	I	I	I	I
Peso	8	8	10	12
Lunghezza battente	5m	8m	10m	12m
Peso max battente a lunghezza max (incl. 20% riserva)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Dichiarazione di conformità**

Le automazioni per cancelli modelli SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K sono conformi ai requisiti delle parti applicabili delle norme EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1  
 così come alle disposizioni e a tutte le integrazioni delle Direttive Europee .....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Dichiarazione di incorporazione**

Le automazioni per cancelli sono conformi alle disposizioni della Direttiva Europea 89/393/CEE e alle sue integrazioni se la loro installazione e manutenzione sono effettuate in conformità alle istruzioni del costruttore, e se le automazioni vengono impiegate con un cancello la cui installazione e manutenzione sono anch'esse effettuate in conformità alle istruzioni del costruttore.

*Il firmatario dichiara con la presente che l'apparecchiatura sopra specificata e tutti gli accessori elencati nel manuale sono conformi alle norme e direttive sopracitate.*

B.P.Kelkhoff  
 Manager, Regulatory Affairs  
 Chamberlain GmbH  
 D-66793 Saarwellingen  
 January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## BELANGRIJKE INSTRUCTIES VOOR MONTAGE EN GEBRUIK

## BEGIN MET HET LEZEN VAN DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES!



Deze waarschuwingstekens betekenen "voorzichtig!" en zijn een aansporing om goed op te letten, omdat het veronachtzamen ervan lichamelijk letsel of materiële schade teweeg kan brengen. Lees deze instructies a.u.b. zorgvuldig.



Deze hekaandrijving is zo geconstrueerd en gecontroleerd dat deze tijdens installatie en gebruik bij nauwkeurige naleving van de betreffende veiligheidsinstructies voldoende veilig is.

Het niet opvolgen van de onderstaande veiligheidsinstructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade veroorzaken.



*Ga bij de omgang met gereedschap en kleine onderdelen voorzichtig te werk en draag geen ringen, horloges of loshangende kleding, als u bezig bent met installatie- of reparatiewerkzaamheden aan een hek.*



Het is van belang dat het hek altijd soepel kan bewegen. Hekken die blijven steken of klemmen, dienen onmiddellijk te worden gerepareerd. *Probeer niet het hek zelf te repareren. Roep daarvoor de hulp in van een vakman.*



Elektrische leidingen moeten worden aangelegd in overeenstemming met lokale bouwvoorschriften en reglementen met betrekking tot elektrische installaties. De elektrische kabel mag alleen worden aangesloten op een correct geaard net.



Houd extra accessoires uit de buurt van kinderen. Sta kinderen niet toe drukschakelaars en afstandsbedieningen te bedienen. *Een zich sluitend hek kan zwaar letsel veroorzaken.*



*Bij de montage moet rekening worden gehouden met de actieradius van de draaiende vleugel in relatie tot omringende objecten (bijvoorbeeld de muur van een gebouw) en het daarmee verbonden risico van beknelling..*



*Schakel de electriciteit naar de besturing uit voordat u reparaties uitvoert of beschermingen verwijdert. In de uiteindelijke configuratie van de installatie is een scheidingsinrichting nodig, zodat alle polen kunnen worden uitgeschakeld met behulp van een schakelaar (contactopening minstens 3 mm) of een aparte zekering.*



Verwijder alle aan het hek aangebrachte sloten om schade aan het hek te voorkomen.



Zie er op toe dat deze aanwijzingen worden opgevolgd door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen. *Bewaar de gebruiksaanwijzing op een plaats waar u er snel bij kunt.*



Na de installatie dient te worden gecontroleerd of het mechanisme juist is ingesteld en of de aandrijving, het veiligheidssysteem en de noodontgrendeling, indien aanwezig, goed functioneren.



*Na het monteren van de hekaandrijving mogen er geen plekken zijn die gevaar van beknelling of verwonding opleveren voor levende wezens.*



Als zich een voetgangerspoortje in het hek bevindt, mag de aandrijving niet starten of doorlopen wanneer dit poortje niet correct is gesloten.

**Inhoud: Algemene aanwijzingen voor montage en gebruik:**

**Inhoudsopgave:** pagina 1

**Alvorens te beginnen:** pagina 2

**Controlelijst:** pagina 2, afb. **1** - **4**

**Montageoverzicht:** pagina 2

**Montage van de tandstang:** pagina 2, afb. **7**

**Montage van de bodemplaat:**

pagina 2, afb. **6 A B**

**Montage van de aandrijving op de bodemplaat:**

pagina 2, afb. **6 C**

**Ontgrendeling:**

pagina 2, afb. **8**

**Eindschakelaar:** pagina 2, afb. **9** + **12**

**Eerste ingebruikneming:**

pagina 3, afb. **10**

**Onderhoudswerkzaamheden:**

pagina 3, afb. **11**

**Technische gegevens:** pagina 3

**CE conformiteitscertificaat:** pagina 3

**Reserveonderdelen:** afb. **13**

**Inhoud van de kartonnen dozen SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800**

(1) Aandrijfmotor (1x)

(2) Condensator (1x)

(3) Eindschakelaar A of (1) (1x)

(4) Eindschakelaar B of (2) (1x)

(5) Grondplaat voor aandrijfmotor (1x)

(6) Zak met toebehoren

**Extra voor de modellen: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E**

(7) Besturingseenheid met behuizing (vooraf gemonteerd voor inbouw rechts) (1x)

**Extra voor de modellen: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

(8) Knipperlicht (1x)

(9) Fotocel (per paar)

(10) Radio (1x)

(11) Handzender 433MHz (2x)

(12) Sleutelschakelaar (1x)

(13) Buitenantenne (1x)

*De schuifhekaandrijving kan worden ingeschakeld met een toets, sleutelschakelaar of sleutellose schakelaar (zender) of via afstandsbediening: Na de aandrijving met de bijbehorende sleutel te hebben uitgeschakeld, kan het hek met de hand worden geopend. De procedure na het drukken op de bedienknop (afstandsbediening, toets etc.) hangt af van de instelling in de besturingselektronica.*

**ALVORENS TE BEGINNEN**

*Er zijn veel factoren die bepalend zijn voor de keuze van de juiste schuifhekaandrijving.* Als we uitgaan van een goed functionerend hek, vormt het "in beweging zetten" de moeilijkste fase. Als het hek eenmaal in beweging is, is het benodigde vermogen meestal aanzienlijk geringer.

- **Afmetingen van het hek:** De afmetingen van het hek vormen een zeer belangrijke factor. Een licht maar lang hek heeft veel meer kracht nodig om in beweging te komen (lang = >5m) dan een kort en zwaarder hek.

**WIND KAN HET HEK AFREMMELEN OF SPANNINGEN VEROORZAKEN EN HET BENODIGDE VERMOGEN STERK VERHOGEN.**

- **Hekgewicht:** De vermelding van het hekgewicht betreft slechts een globale aanduiding, die zeer sterk van het werkelijke verbruik kan afwijken. **Voorbeeld: Een licht hek dat slecht rolt, heeft eventueel een grotere aandrijving nodig dan een zwaarder, licht lopend hek.**
- **Temperatuur:** Lage buitentemperaturen kunnen het in beweging zetten van het hek bemoeilijken (veranderingen van de ondergrond etc.) of verhinderen. In zulke gevallen moet eveneens een grotere aandrijving worden overwogen. Hoge buitentemperaturen kunnen de temperatuurbeveiliging eerder in werking zetten.
- **Werkfrequentie/Inschakelduur:** De schuifhekaandrijvingen hebben een maximale inschakelduur van ca. 30% (bijv. 30% van een uur). **NB:** De aandrijvingen zijn er niet voor gemaakt permanent op de maximale inschakelduur te werken (continubedrijf). Als de aandrijving te warm wordt, schakelt deze zichzelf uit totdat hij weer de inschakeltemperatuur heeft bereikt. **De buitentemperatuur en het hek vormen belangrijke factoren voor de daadwerkelijke inschakelduur.**
- **Veiligheid:** Een schuifhekaandrijving dient met knipperlicht, contactstrips en desgewenst met extra fotocellen te worden beveiligd. Houd in elk geval rekening met de voor u toepasselijke normen en bepalingen.
- **Besturingseenheid:** The control unit was developed specifically with safety aspects in mind. *De besturingseenheid is speciaal geconstrueerd met het oog op veiligheid. Zij bevindt zich onder de aandrijfkop en is reeds van kabels voorzien voor inbouw rechts (motor rechts van het hek).*

**CONTROLELIJST INSTALLATIE – VOORBEREIDINGEN 1 - 4**

Controleer vóór de montage de inhoud van de verpakking op volledigheid. 1 2 3

Zie erop toe dat uw hekinstallatie foutloos functioneert. Het hek moet gelijkmatig en stootvrij lopen, hij mag nergens blijven hangen. Denk eraan dat de ondergrond in de winter enkele centimeters omhoog kan komen. Een stabiel hek met zo weinig mogelijk speling is van belang om storende slingerbewegingen te voorkomen. Hoe lichter de vleugel loopt, hoe gevoeliger de kracht kan worden ingesteld. Schrijf op welk materiaal u nog nodig hebt en zorg ervoor dat alles aanwezig is als u met de montage begint. Kleefanker (stabiele pluggen), schroeven, aanslagen, kabels, verdeel dozen, gereedschap etc. 4

**MONTAGEOVERZICHT 5 - 7 + 12**

De aandrijving moet zodanig achter de muur worden aangebracht dat er geen gedeelte in de hekopening uitsteekt. Op de ingelegde bodemplaat wordt de motor gemonteerd. De getoonde tandstang dient met behulp van de bevestiging aan het hek te worden aangebracht.

Stel vast op welke hoogte van het hek de tandstang het best kan worden gemonteerd en bepaal aan de hand daarvan de montageafmetingen voor motoreenheid en bodemplaat. Wanneer de hekconstructie niet geschikt is voor het bevestigen van de tandstang, moet een bevestigingsprofiel (hoekprofiel, profielbuis etc.) worden gemonteerd.

**MONTAGE VAN DE AANDRIJVINGSBODEMPLAAT 6 A + B**

De aandrijfbodemplaat kan worden ingebetonneerd of eventueel ook vastgelast. Het montageoverzicht toont de gebruikelijke plaats voor de bodemplaat. De betonnen sokkel dient een overeenkomstige afmeting te hebben (ca. 50cmx50cmx50cm).

**Aanwijzing:** Als het niet mogelijk is vóór de montage precies de hoogte van het voetstuk en de afstand van het hek vast te stellen, is het raadzaam eerst de tandstangen te monteren en pas daarna de bodemplaat in te betonneren. De tandstangen worden met behulp van de afstandhouders ca. 40mm naar binnen geschoven.

De afstand van de onderkant van de tandstang tot aan de bodemplaat bedraagt: ca. 8 - 9cm. De bodemplaat kan ook later nog enkele centimeters in hoogte en diepte worden aangepast, maar het is het raadzaam zo nauwkeurig mogelijk te werken.

**MONTAGE VAN DE MOTOR- EN AANDRIJFEENHEID 6 C**

De aandrijving wordt op de schroefdraadbout van de bodemplaat geplaatst. De hoogte moet zo worden ingesteld dat er tussen tandwiel en tandstang een afstand van ca. 1 - 2 mm zit. **Het hekgewicht mag niet op het tandwiel steunen!** Met behulp van de slobgaten kan de aandrijving zo worden ingesteld dat haar ligging ten opzichte van de tandstang overeenkomt met de montageafmetingen.

**MONTAGE VAN DE TANDSTANG 7**

The easiest way to fit the rack bar is to first place it on the motor's drive cog, disengage the motor and, by pushing the gate further with the rack bar, screwing the bar bit by bit firmly in position. In this way, you ensure that the rail bar engages with the cog wheel in an optimum manner. While doing this, do not forget to mark each fixing point.

**AANDRIJVING ONTGRENDELEN (HANDBEDIENING) 8**

Om het hek bij stroomuitval met de hand te kunnen bedienen, is een afsluitbare ontgrendeling ingebouwd. De ontgrendeling is weergegeven in **afbeelding 8**. Hierdoor kan de koppeling worden losgemaakt die de verbinding vormt tussen tandwiel en aandrijfmechanisme.

**Ontgrendelen:** steek de cilindersleutel in het slot en draai deze 180 graden. Vervolgens draait u de ontgrendelingshendel eveneens 180 graden. Klaar.

**MONTAGE VAN DE EINDSCHAKELAAR (AAN HET HEK) 9 + 12**

De eindschakelaars worden gemonteerd als getoond in **afbeelding 9A-C, 12A+B**.

Eén eindschakelaar-magneet heeft de benaming A (1), de andere B (2). Steek de eindschakelaar daar op de tandstang waar zich ongeveer de latere eindpositie bevindt. De magneet wijst naar de motor. De schakelaar (contact) bevindt zich in het midden van de motor. Schroef de bevestigingsbeugel er eerst alleen provisorisch op of steek deze slechts lichtjes op de tandstang.

**Let op: Pas op bij het monteren van de magneten op de tandstang (afb. 12A+B).**

**Magneet A (1) = links**

**Magneet B (2) = rechts**

**NB: Een schuifhek moet coulissegeleiding hebben, d.w.z. het mag niet mogelijk zijn dat het hek uit de geleiding beweegt. Er moet in beide richtingen een eindaanslag aanwezig zijn!**



**EERSTE INGEBRUIKNEMING**

Controleer in ontgrendelde toestand met de hand of het hek soepel beweegt. Een elektrische bediening is slechts mogelijk met de meegeleverde besturingseenheid.

**Elektrische aansluiting: zie handleiding besturingseenheid.**

Zorg er altijd voor dat de voor de installatie toepasselijke mechanische en elektrische veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen. **afb.10**

**ONDERHOUDSWERKZAAMHEDEN**

Het mechanisme van de aandrijving is onderhoudsvrij. Controleer regelmatig (bijvoorbeeld maandelijks) of de beslagen van het hek en van de aandrijving goed vast zitten. Ontgrendel de aandrijving en test of het hek soepel beweegt. Alleen een hek dat licht loopt zal ook goed met een aandrijving functioneren. Het stroef bewegen van het hek wordt niet gecompenseerd door het gebruik van een aandrijving.

Een schuifhek kan ook worden beveiligd door op de plaats van de montage maatregelen te nemen (omheining, muur etc.). **Zie afbeelding 11.**

**TECHNISCHE GEGEVENS**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Ingangsspanning	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frequentie	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Vermogen	300W	360W	480W	600W
Stroom	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Nom. koppel	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Condensator	8µF	10µF	16µF	20µF
Thermische overbelastingsbeveiliging	140°	140°	140°	140°
Motortoerental	1400	1400	1400	1400
Heksnelheid	10,5	10,5	10,5	8
Lengte zuigerslag	30	30	30	30
Werkcyclus (max.)	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Bedrijfstemperatuurbereik	IP44	IP44	IP44	IP44
Beschermingklasse	I	I	I	I
Gewicht	8	8	10	12
Lengte poortvleugel	5m	8m	10m	12m
Max. gewicht bij max. lengte poort (inclusief 20% reserve)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Conformiteitsverklaring**

Automatische hekaandrijvingen modellen SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K SLY1800/E/K Series voldoen aan de eisen van de geldende secties van de normvoorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 alsmede de bepalingen en alle aanvullingen van de EU-voorschriften .....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Inbouwverklaring**

De automatische hekaandrijvingen voldoen aan de bepalingen van de EU-voorschrift 89/393/EEC en de aanvullingen ervan, wanneer deze conform de handleidingen van de fabrikant worden geïnstalleerd en onderhouden en wanneer deze met een hek worden gebruikt dat eveneens conform de fabrikanthandleidingen wordt geïnstalleerd en onderhouden.

*De ondergetekende verklaart hiermee dat het hier vermelde apparaat alsmede alle in de handleiding vermelde toebehoren voldoen aan de bovengenoemde voorschriften.*

B.P.Kelkhoff  
 Manager, Regulatory Affairs  
 Chamberlain GmbH  
 D-66793 Saarwellingen  
 Januar, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## DŮLEŽITÉ POKYNY K MONTÁŽI A POUŽITÍ

## ZAČNĚTE TÍM, ŽE SI PŘEČTETE TATO DŮLEŽITÁ BEZPEČNOSTNÍ PRAVIDLA



Tyto výstražné symboly znamenají "Pozor!", výzvu k pozornosti, neboť jejich nerespektování by mohlo způsobit poškození lidského zdraví nebo věcné škody. Čtěte prosím tato varování pečlivě.

Tento pohon brány je konstruován a testován tak, že při instalaci a používání zaručuje při přesném dodržení bezpečnostních pravidel přiměřenou bezpečnost.



Důsledkem nerespektování těchto bezpečnostních pravidel mohou být škody na zdraví osob nebo věcné škody.



Při manipulaci s náradím a drobnými součástkami postupujte opatrně a nenoste prsteny, hodinky, ani volné oblečení, jestliže na bráně provádíte instalační práce nebo opravy.



Je důležité, aby se brána stále hladce pohybovala. Brány, které se zaseknou nebo se vzpříčí, je nutné okamžitě opravit.

*Nepokoušejte se bránu opravovat sami. Přenechejte opravu odborníkovi.*



Elektrická vedení je nutné klást v souladu s místními stavebními a elektroinstalačními předpisy. Elektrický kabel smí k řádně uzemněné síti připojit pouze autorizovaný odborník - elektrikář.



Doplňkové příslušenství odstraňte z dosahu dětí. Nedovolte dětem, aby zacházely stlačítky a dálkovým ovládáním. Zavírající se brána může způsobit těžká poranění.



Při montáži je nutné zohlednit nebezpečí sevření mezi poháněnou částí a okolními částmi budovy (např. stěnou) na základě otevíracího pohybu poháněné části.



Při provádění údržbových prací jako je například čištění, musejí být automaticky ovládané přístroje odpojené ze sítě.

*V pevně zapojené instalaci je nutné pamatovat na rozpojovací zařízení, aby bylo zaručeno ve všech pólech odpojování spínačem (rozevření kontaktů min. 3 mm) nebo samostatnou pojistkou.*



Odstraňte prosím z brány všechny namontované zámky, abyste zabránili jejímu poškození.



Zajistěte, aby osoby, které montují, udržují a obsluhují pohon, dodržovaly tento návod. Uložte tento návod na takovém místě, kde je rychle k dispozici.



Po instalaci je nutné zkontrolovat, zda je mechanismus správně seřízený a zda pohon, bezpečnostní systém a nouzové odblokování správně fungují.



*Po montáži pohonu musí být zaručena definitivní ochrana míst, kde hrozí pohmoždění a pořezání.*



Jsou-li v bráně průchozí dveře, nelze poháněcí mechanismus spustit nebo nechat běžet, dokud není brána řádně uzavřena.

## Obsah: Všeobecné pokyny k montáži a použití

Údaj o obsahu: strana 1

Dříve než začnete: strana 2

Kontrolní seznam: strana 2, obr. 1 - 4

Montážní přehled: strana 2

Montáž ozubnice:

strana 2, obr. 7

## Montáž základové desky:

strana 2, obr. 6 A B

## Montáž pohonu na základovou desku:

strana 2, obr. 6 C

## Odblokování:

strana 2, obr. 8

## Koncový vypínač:

strana 2, obr. 9 + 12

## První uvedení do provozu:

strana 3, obr. 10

Údržbové práce: strana 3, obr. 11

Technické údaje: strana 3

Certifikát shody CE: strana 3

Náhradní díly: obr. 13

## Obsah krabice SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800

(1) hnací motor (1x)

(2) kondenzátor (1x)

(3) koncový spínač A nebo (1) (1x)

(4) koncový spínač B nebo (2) (1x)

(5) základová deska pro hnací motor (1x)

(6) sáček s příslušenstvím

Navíc k modelům: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E

(7) ovládání s krytem (předmontované pro montáž vpravo) (1x)

## Dodatečně k modelům: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K

(8) blikač (1x)

(9) světelná závořa (dvojice)

(10) rádiový (1x)

(11) ruční vysílač 433MHz (2x)

(12) klíčový vypínač (1x)

(11) venkovní anténa (1x)

*Pohon posuvné brány lze spínat tlačítkem, klíčovým vypínačem nebo vypínačem bez klíče (rádiem) nebo dálkovým ovládáním: Po odepnutí pohonu příslušným klíčem lze bránu otevřít rukou. Funkční postup po spuštění předavače povelů (dálkové ovládání, tlačítko atd.) závisí na nastavení v řídicí elektronice.*

**DŘÍVE NEŽ ZAŠNETE**

Existuje řada faktorů, které jsou rozhodující pro volbu správného pohonu. Vycházíme-li z dobře fungující brány, představuje nejobtíznější krok "rozjezd". Je-li brána v pohybu, je potřebná síla většinou podstatně nižší.

- **Velikost brány:** Velikost brány je velmi důležitý faktor. Lehká ale dlouhá brána vyžaduje mnohem více síly pro její uvedení do pohybu (dlouhá = +5m), než brána krátká, těžká.

**VÍTR MŮŽE BRÁNU BRZDIT NEBO ZKRÝŽIT, A TÍM SILNĚ ZVÝŠIT POTŘEBNOU SÍLU.**

- **Hmotnost brány:** Údaj hmotnost brány představuje jen přibližnou veličinu, která se může od skutečné potřeby velice silně lišit.  
**Příklad:** Lehká brána, která špatně pojíždí, vyžaduje eventuálně větší pohon než těžká, ale lehce chodící brána.
- **Teplota:** Nízké venkovní teploty mohou ztěžovat rozjezd (změny povrchu země atd.) nebo jej znemožnit. V takových případech je rovněž nutné počítat s větším pohonem. Vysoké venkovní teploty mohou dříve spustit tepelnou ochranu.
- **Provozní frekvence/doba zapnutí:** Pohony posuvných bran mají maximální dobu zapnutí cca 30 % (např. 30 % hodiny).  
**POZOR:** Pohony nebyly dimenzovány tak, aby trvale pracovaly na maximální dobu zapnutí (trvalý provoz). Pohon se příliš zahřeje a vypne se, dokud opět nedosáhne zapínací teploty. Venkovní teplota a brána představují důležité parametry pro skutečnou dobu zapnutí.
- **Ovládání:** Ovládání bylo speciálně vyvinuto pro bezpečnost. Nachází se pod krytem pohonu a je již předem osazeno kabely pro montáž vpravo (motor vpravo od brány).

**KONTROLNÍ SEZNAM INSTALACE – PŘÍPRAVY 1 - 4**

Před montáží prosím zkontrolujte obsah balení, zda je úplný. Zajištění bezchybné funkce Vašeho zařízení. 1 2 3

Brána se musí pohybovat rovnoměrně a plynule, na žádném místě nesmí zůstat stát. Myslete na to, že se půda může v zimním období o několik centimetrů zvednout. Aby se předešlo rušivým kývavým pohybům, měla by být brána stabilní a pokud možno bez vůle. Čím lehčeji brána chodí, tím citlivěji je možné nastavit sílu. Poznamenejte si, jaký materiál budete ještě potřebovat a obstarajte si ho ještě před začátkem montáže. Nalepovací úchyty (stabilní hmoždinky), šrouby, zarážky, kabely, rozdělovače, nástroje, atd. 4

**MONTÁŽNÍ PŘEHLED 5 - 7 + 12****DŮLEŽITÉ INSTRUKCE PRO BEZPEŠNOU MONTÁŽ. POZOR! CHYBNÁ MONTÁŽ MŮŽE VÉST K VÁŽNÝM PORANĚNÍM!**

Pohon je nutné umístit za zdí tak, aby žádná část nevyčnívala do otvoru brány. Na zapuštěnou základovou desku se namontuje motor. Zobrazená ozubnice se na bránu upevní pomocí přípevňovacího zařízení.

Zjistěte, v jaké výši je nevhodnější ozubnici na bráně umístit a vypočítejte montážní rozměry pro motorovou jednotku a základovou desku. Není-li konstrukce brány k připevnění ozubnice vhodná, je nutné namontovat přípevňovací profil (železný úhel, tvarovka atd.)

**MONTÁŽ ZÁKLADOVÉ DESKY POHONU 6 A + B**

Základovou desku pohonu lze zabetonovat nebo eventuálně navářit. Montážní přehled ukazuje obvyklé místo pro základovou desku. Betonový sokl by měl velikostí odpovídat (cca 50cmx50cmx50xm).

**Upozornění:** Není-li možné před montáží přesně zjistit výšku soklu a vzdálenost od brány, doporučuje se nejdříve namontovat ozubnice a teprve potom zabetonovat základovou desku. Ozubnice se pomocí distančních držáků vtlačí cca 40mm dovnitř.

Vzdálenost od spodní hrany ozubnice po základovou desku činí cca 8 - 9 cm. Základová deska umožňuje pozdější přizpůsobení výšky a hloubky o několik centimetrů, doporučuje se ale pracovat co možná nejpresněji.

**MONTÁŽ MOTOROVÉ A HNACÍ JEDNOTKY 6 C**

Pohon se nasadí na závitové čepy základové desky. Výšku je nutné nastavit tak, aby mezi ozubeným kolem a ozubnicí byla vzdálenost cca 1 – 2 mm. Váha brány nesmí ležet na ozubeném kole! Pomocí podélných otvorů lze pohon nastavit tak, aby jeho poloha k ozubnici odpovídala montážním rozměrům.

**MONTÁŽ OZUBNICE 7**

Nejjednodušeji lze ozubnici namontovat tehdy, když se při montáži položí na hnací ozubené kolo motoru, motor se odblokuje a posunutím brány se kousek po kousku pevně sešroubuje s položenou ozubnicí. Tím je vždy zaručeno, že ozubená kolejnice je optimálně v záběru s ozubeným kolem. Vždy si při tom označte body připevnění.

**ODBLOKOVÁNÍ POHONU (RUŠNÍ OVLÁDÁNÍ) 8**

Aby bylo možné bránu ovládat při výpadku elektrického proudu, je zabudováno uzavíratelné odblokovací zařízení. Odblokování je znázorněno na obrázku 8. Tím se povolí spojka, která představuje spojení mezi ozubeným kolem a převodovkou.

Odblokování: Zasuňte klíč s válcovou hlavou a otočte jím o 180 stupňů. Následně otočte odblokovací pákou rovněž o 180 stupňů. Hotovo.

**MONTÁŽ KONCOVÝCH VYPÍNAŠŮ (NA BRÁNŮ) 9 + 12**

Koncové vypínače se montují tak, jak je znázorněno na obrázku 9A-C, 12A+B. Jeden magnet koncových vypínačů má označení A (1), druhý B (2). Připevněte koncové vypínače na ozubnici tam, kde je přibližná pozdější koncová poloha. Magnet ukazuje směrem k motoru. Vypínač (kontakt) se nachází uprostřed motoru. Našroubujte přídržovací třmen nejprve pouze provizorně nebo jej jen lehce připevněte na ozubnici.

**Pozor: Věnujte pozornost montáži magnetů na ozubenou tyč (12A+B).**

**Magnet A (1) = vlevo**

**Magnet B (2) = vpravo**

**Pozor! Posuvná brána musí být vedena nuceně, tj. nemůže být možné, aby brána vyjela z vedení. Musí být k dispozici koncová zarážka v obou směrech!**

**PRVNÍ UVEDENÍ DO PROVOZU**

V zablokovaném stavu zkontrolujte rukou funkčnost brány.  
Elektrické uvedení do provozu je možné pouze pomocí ovládání,  
které je součástí dodávky.

**Elektrické připojení: viz Návod ovládání.**

Vždy dbejte na to, zda jsou pro zařízení dodrženy příslušné  
mechanické a elektrické bezpečnostní předpisy. obr.10

**ÚDRŽBOVÉ PRÁCE**

Mechanika pohonu nevyžaduje údržbu. V pravidelných intervalech  
(měsíčně) zkontrolujte pevné uložení kování brány a pohonu.  
Odblokujte pohon a otestujte funkčnost brány. Pouze lehce se  
pohybující brána bude dobře fungovat také s pohonem. Pohon není  
náhrada za špatně fungující bránu.

Posuvnou bránu lze zajistit také stavebními opatřeními (plot,  
zeď atd.). **Viz obr. 11.**

**TECHNICKÉ ÚDAJE**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
napájecí napětí	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
frekvence	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
výkon	300W	360W	480W	600W
odběr proudu	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
točivý moment	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
kondenzátor	8μF	10μF	16μF	20μF
ochrana proti tep.				
přetížení	140°	140°	140°	140°
otáčky motoru	1400	1400	1400	1400
rychlost	10,5	10,5	10,5	8
cykly (plné zatížení)	30	30	30	30
pracovní teplota	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C
třída krytí	IP44	IP44	IP44	IP44
druh krytí	I	I	I	I
hmotnost	8	8	10	12
max. hmotnost křídla při max. délce (vč. 20% rezervy)	5m 300kg	8m 500kg	10m 1000kg	12m 1800kg

**Prohlášení o shodě**

Automatické pohony bran modely SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K,  
SLY1800/E/K splňují požadavky platných částí předpisů norem  
EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 •  
EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2:  
2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300  
220-3 V1.1.1 • EN 13241-1  
a rovněž ustanovení a veškerých rozšíření  
předpisů EU 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Závěrečné prohlášení**

Automatické pohony bran splňují ustanovení předpisu EU 89/393/EEC a jeho rozšíření,  
budou-li nainstalovány a udržovány podle návodu výrobce a použity s bránou, která  
byla rovněž nainstalována a je udržována podle návodů výrobce.

*Podpsaní tímto prohlašují, že shora uvedené zařízené a rovněž příslušenství uvedené  
v příručce odpovídá v šé uveden m předpisům a normám.*

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

INSTRUCCIONES IMPORTANTES PARA EL MONTAJE Y LA UTILIZACIÓN

ANTES DE COMENZAR, LEA LAS NORMAS DE SEGURIDAD QUE RESULTAN FUNDAMENTALES



Este símbolo de advertencia sobre seguridad indica "Precaución". En caso de no cumplirse supondrá un riesgo de lesión personal o daño a la propiedad. Lea estas advertencias detenidamente.



El mecanismo de apertura de la puerta se ha diseñado y probado con el fin de proporcionar un servicio adecuadamente seguro siempre y cuando sea instalado y operado ateniéndose estrictamente a las siguientes normas de seguridad.

*La incorrecta instalación o no atenerse a las siguientes instrucciones puede causar graves lesiones personales o daños a la propiedad.*



Quando utilice herramientas y piezas pequeñas para la instalación o al efectuar una reparación en la puerta, proceda con precaución y no lleve anillos, relojes o ropa holgada.



La instalación y el cableado deberán efectuarse respetando las regulaciones locales para instalaciones eléctricas y de construcción. El cable de alimentación sólo puede ser conectado a una toma con la correcta puesta a tierra.



Cualquier posibilidad de quedarse aprisionado por la hoja en movimiento entre la hoja y la pared se deberá proteger mediante cantos protectores o sensores infrarrojos.



Retire los bloqueos montados en la puerta para prevenir que ésta resulte deteriorada.



Después de la instalación, se deberá realizar una prueba final comprobando el funcionamiento del sistema y que los dispositivos de seguridad funcionen perfectamente.



El mecanismo de apertura no se puede utilizar con una puerta que incorpore una portezuela a menos que el mecanismo de apertura no se pueda operar con la portezuela abierta.



Es de suma importancia asegurarse de que la puerta siempre se deslice suavemente. Las puertas que se encajen o se atasquen deberán repararse inmediatamente. Recorra a los servicios de un técnico debidamente cualificado para reparar la puerta, nunca intente repararla por su cuenta.



Mantenga los accesorios adicionales fuera del alcance de los niños. No permita que los niños jueguen con pulsadores o controles remotos. Una puerta puede generar graves lesiones cuando se está cerrando.



Desconecte el sistema del suministro eléctrico antes de realizar cualquier tipo de reparación o retirar las cubiertas. Se deberá aportar un dispositivo de desconexión en la instalación con cableado permanente para garantizar la desconexión de todos los polos, mediante un interruptor (un entrehierro de contacto de 3 mm como mínimo) o por un fusible separado.



Asegúrese de que quien instale, efectúe el mantenimiento u opere el mecanismo de apertura de la puerta, respete las presentes instrucciones. Consérvelas en un lugar seguro para poder consultarlas rápidamente en



Quando se hayan instalado los brazos del mecanismo de apertura, la protección completa contra un posible aplastamiento o aprisionamiento deberá funcionar inmediatamente.

Índice: información general sobre la instalación y el uso:

Relación de contenidos: página 1

Antes de empezar: página 2

Lista de comprobación:

página 2, fig. 1 - 4

Síntesis de la instalación: página 2

Instalación de barra de cremallera:

página 2, fig. 7

Instalación de placa base:

página 2, fig. 6 A B

Montaje de accionamiento en la placa base:

página 2, fig. 6 C

Mecanismo de desconexión de accionamiento:

página 2, fig. 8

Finales de carrera:

página 2, fig. 9 + 12

Operación inicial:

página 3, fig. 10

Tareas de mantenimiento: página 3, fig. 11

Características técnicas: página 3

Certificado de Conformidad CE: página 3

Especificaciones: fig. 13

Contenidos de las cajas SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800

- (1) Motor de accionamiento (1 unidad)
- (2) Condensador (1 unidad)
- (3) Final de carrera A ó (1) (1 unidad)
- (4) Final de carrera B ó (1) (1 unidad)
- (5) Placa base para el motor de accionamiento (1 unidad)
- (6) Bolsa de accesorios

Adicionalmente, para los modelos: SLY300E, SLY500E, SLY1000E SLY1800E

- (7) Unidad de control con carcasa (con preinstalación estándar para la instalación a mano derecha) (1 unidad)

Adicionalmente, para los modelos: SLY300K, SLY500K, SLY1000K SLY1800K

- (8) Lámpara intermitente (1 unidad)
- (9) Célula fotoeléctrica (par)
- (10) Radio (1 unidad)
- (11) Telemano 433MHz (2 unidades)
- (12) Contactor de llave (1 unidad)
- (13) Antena externa (1 unidad)

El accionamiento de la puerta corredera se puede activar mediante pulsadores, interruptores accionados por llave, interruptores sin llave (por radio) o control remoto. Una vez que el accionamiento se haya desacoplado con la llave apropiada, la puerta se puede abrir manualmente. La sucesión de las operaciones, iniciada por una orden emitida a través del control remoto, del pulsador, etc., depende de cómo se haya ajustado el sistema electrónico del control.

## ANTES DE EMPEZAR

**Existen muchos factores clave para la correcta selección del accionamiento de puertas correderas.** Suponiendo que la puerta esté funcionando correctamente, el aspecto más difícil es conseguir que la puerta se desplace. Una vez que la puerta está en movimiento, por lo general la necesidad de fuerza se reduce significativamente.

- **Dimensión de la puerta:** la dimensión de la puerta es un factor muy importante. Una puerta ligera pero larga (larga = +5m) precisa una fuerza superior para ponerse en movimiento que una puerta corta y pesada.

### EL VIENTO PUEDE FRENAR EL DESPLAZAMIENTO DE UNA PUERTA O HACER QUE RESULTE DIFÍCIL YA QUE LA NECESIDAD DE FUERZA SE INCREMENTA SIGNIFICATIVAMENTE.

- **Peso de la puerta:** el peso de la puerta es sólo un indicador aproximado de relevancia real que puede variar en gran medida. **Ejemplo: una puerta ligera que apenas se desliza puede ser que necesite un accionamiento más potente que una puerta pesada, de deslizamiento suave.**
- **Temperatura:** las temperaturas exteriores bajas dificultan, o incluso en algunos casos, imposibilitan que la puerta se ponga en movimiento debido a, por ejemplo, los cambios en las condiciones del suelo. En tales circunstancias, puede incluso que se necesite un accionamiento más potente. Las temperaturas exteriores elevadas pueden causar que el mecanismo de protección térmico se active antes.
- **Frecuencia operativa / Ciclo de trabajo:** los accionamientos de puertas correderas tienen un ciclo máximo de trabajo de aproximadamente un 30% (p. ej. 30%/ hora). PRECAUCIÓN: los accionamientos no han sido diseñados para operarse durante el ciclo de trabajo máximo en una base regular (operación permanente). Si el accionamiento se recalienta, se desconectará automáticamente y se enfriará hasta que se alcance la temperatura de activación. **Tanto la temperatura exterior como la misma puerta son factores clave que determinan el ciclo de trabajo actual del accionamiento.**
- **Seguridad:** un accionamiento de puerta corredera deberá ser provisto de una lámpara intermitente, láminas de contacto, y en caso necesario, con células fotoeléctricas adicionales como dispositivos de seguridad. Asegúrese de que se cumplen las normas y regulaciones relevantes para su caso particular.
- **Unidad de control:** la unidad de control fue desarrollada específicamente respetando todos los aspectos relativos a la seguridad. *Se ha ubicado por debajo de la cubierta del accionamiento y se ha cableado para una instalación a la derecha a nivel estándar (motor a la derecha de la puerta).*

## LISTA DE COMPROBACIÓN -

### TAREAS DE PREINSTALACIÓN 1 - 4

Antes de proceder a la instalación, compruebe que se hayan entregado todas las piezas indicadas dentro del volumen de suministro. 1 2 3

Asegúrese de que el sistema de puerta opere correctamente.

La puerta tiene que desplazarse suavemente, sin vibraciones y sin entrar en contacto con el suelo en ningún punto. Calcule que el suelo puede elevarse algunos centímetros en invierno. La puerta tiene que estar estable con tan poco juego como sea posible para impedir que no se produzca ningún desplazamiento lateral. Cuanto más fácilmente se desplace la puerta, más preciso tendrá que ser el ajuste de fuerzas.

Anote los materiales que todavía necesita para adquirirlos antes de comenzar con la instalación: anclajes adhesivos (clavijas fuertes), tornillos, topes, cable, armarios de distribución, herramientas, etc. 4

### SINOPSIS DE LA INSTALACIÓN 5 - 7 + 12

El accionamiento se tiene que instalar detrás de la pared para asegurar que ninguna pieza del mismo sobresalga durante la apertura de la puerta. El motor se tiene que montar en la placa base sujeta en el revoque. La barra de cremallera al descubierto se deberá sujetar en la puerta con el material de fijación suministrado.

Decida cuál es la mejor altura para fijar la barra de cremallera a la puerta y básiense en ese punto para determinar las dimensiones de la instalación para la unidad del motor y la placa base. Si la puerta no es apta para ajustarle una barra de cremallera, se deberá montar anteriormente un perfil de fijación (soporte angular, tubos laminados, etc.).

## INSTALACIÓN DE PLACA BASE DEL ACCIONAMIENTO 6 A + B

La placa base para el accionamiento se puede montar sobre hormigón, o si resulta más apropiado, soldar en su posición. El lugar donde la placa base normalmente se ubica, aparece en la sinopsis de la instalación. El plinto del hormigón tiene que tener el tamaño apropiado (aproximadamente 50cm x 50cm x 50cm).

**Nota:** si resulta imposible determinar con precisión la altura de la base y la distancia desde la puerta antes de efectuar la instalación, se recomienda montar las barras de cremallera primero y luego, aplicar el hormigón en la placa base. Los distanciadores se fijan para desplazar las barras de cremallera unos 40mm hacia el interior. La distancia desde la arista de la base de la barra de cremallera a la placa base es de aproximadamente 8-9 cm. La placa base permite establecer una altura final y realizar ajustes de profundidad de varios centímetros, pero le recomendamos trabajar con tanta precisión como sea posible desde el principio.

### MONTAJE DEL MOTOR Y UNIDAD DE ENGRANAJE 6 C

El accionamiento se deberá sujetar en los pernos roscados de la placa base. La altura deberá ser ajustada de tal forma que exista una holgura de aproximadamente 1-2 mm entre la rueda dentada y la barra de cremallera. ¡El peso de la puerta no deberá ser soportado por la rueda dentada! Posicione el accionamiento mediante los agujeros de ajuste de tal forma que su ubicación frente a la barra de cremallera encaje con las dimensiones de la instalación.

### MONTAJE DE LA BARRA DE CREMALLERA 7

La forma más sencilla de ajustar la barra de cremallera es colocándola primero en el engranaje del accionamiento del motor, desenganchar el motor y empujando la puerta con la barra de cremallera, atornillar la perforación de la barra taladrándola firmemente en esa posición. De esta manera, se asegurará que la barra de cremallera encaje perfectamente con la rueda dentada. Cuando proceda así, no olvide señalar cada punto de fijación.

### MECANISMO DE DESCONEXIÓN DE ACCIONAMIENTO (OPERACIÓN MANUAL) 8

El accionamiento está equipado con un mecanismo de desconexión bloqueable para permitir que la puerta sea accionada manualmente en caso de un corte de energía eléctrica. Dicho mecanismo de desconexión aparece en la **figura 8** con el acoplamiento desenganchando la unión entre la rueda dentada y el engranaje. Para desconectar el accionamiento: posicione la llave de enchufe debidamente y gírela 180 grados. Gire entonces la palanca de desconexión otros 180 grados y ¡Listo!

### AJUSTAR LOS FINALES DE CARRERA (A LA PUERTA) 9 + 12

Los interruptores finales de carrera se ensamblan como se muestra en la **figura 9A-C, 12A+B**. Un imán final de carrera se ha denominado A (1) y el otro B (2). Ajuste los finales de carrera en la barra de cremallera en aquellos puntos en los que se suponga que se van a alcanzar las posiciones finales. El imán deberá apuntar hacia el motor. El interruptor (contacto) se ha ubicado en la mitad del motor. Atornille la grapa retén sólo provisionalmente en su lugar o enmuésquelo ligeramente a la barra de cremallera.

**Atención: compruebe el montaje de los imanes en el rack (fig.12A+B).**

**Imán A (1) = izquierda**

**Imán B (2) = derecha**

**Atención: una puerta corredera debe desplazarse en un riel guía, sin posibilidad de rebasar dicho riel. Eso significa que los topes finales se deberán ajustar en ambas direcciones.**

**OPERACIÓN INICIAL**

Cuando se haya desenganchado el accionamiento, compruebe la capacidad de funcionamiento de la puerta manualmente. La función eléctrica sólo resulta posible con la unidad de control que se incluye en el volumen de suministro estándar. **Conexiones eléctricas: véanse las instrucciones de la unidad de control.** Asegúrese siempre de que se cumplan los requisitos sobre seguridad mecánicos y eléctricos relevantes para el sistema existente. **fig. 10**

**TAREAS DE MANTENIMIENTO**

Los componentes mecánicos del accionamiento están exentos de mantenimiento. Compruebe en intervalos regulares (mensualmente) si el soporte físico y el accionamiento están firmemente asentados. Desenganche el accionamiento y compruebe la capacidad funcional de la puerta. Sólo si la puerta se desplaza suavemente, el accionamiento funcionará correctamente. Un accionamiento no es un sustituto de una puerta que funcione con deficiencias.

Una puerta corredera también se puede asegurar incorporando otras medidas in situ (valla, pared, etc.). **Véase la figura 11.**

**CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Voltaje entrada	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frecuencia	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Energía eléctrica	300W	360W	480W	600W
Corriente de régimen	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Par torso	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Condensador	8µF	10µF	16µF	20µF
Protección de sobrecarga terminal	140°	140°	140°	140°
Velocidad del motor	1400	1400	1400	1400
Velocidad	10,5	10,5	10,5	8
Ciclo de trabajo	30	30	30	30
Rango de temperatura	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Tipo de protección	IP44	IP44	IP44	IP44
Grado de protección	I	I	I	I
Peso	8	8	10	12
Longitud aprox. puerta	5m	8m	10m	12m
Peso máx. puerta en longitud máx. (incl. 20% reserva)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Declaración de Conformidad**

Los automatismos de puerta automáticos, modelos SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K de las series cumplen las exigencias de los párrafos vigentes de las normativas EN300220-3 • EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1, disposiciones y todas las enmiendas de las directivas de la UE.....2006/95/CE, 2004/108/CE, 1999/5/CE

**Declaración de Incorporación**

Los automatismos de puerta automáticos cumplen las disposiciones de la directiva 89/393/CEE de la UE y sus enmiendas, siempre que se hayan instalado y su mantenimiento se haya efectuado de acorde a las instrucciones del fabricante y si se emplean con una puerta, que así mismo se haya instalado y cuyo mantenimiento haya sido efectuado respetando las instrucciones del fabricante.

*Quien suscribe declara por la presente que el aparato indicado anteriormente así como todos los accesorios detallados en el manual cumple las directivas y normas mencionadas anteriormente.*

B.P.Kelkhoff  
 Manager, Regulatory Affairs  
 Chamberlain GmbH  
 D-66793 Saarwellingen  
 January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*



## FONTOS TUDNIVALÓK A SZERELÉSHEZ ÉS A HASZNÁLATHOZ

KEZDJE EZEN FONTOS BIZTONSÁGI SZABÁLYOK OLVASÁSÁVAL.



Az ilyen figyelmeztető jelzés jelentése "Vigyázat!", és arra hívja fel a figyelmet, hogy a figyelem elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után. Kérjük, szíveskedjék ezeket az utasításokat gondosan át tanulmányozni.



Ez a kapumotor úgy van megtervezve és ellenőrizve, hogy az alábbi biztonsági utasítások pontos betartásával megfelelő biztonság érhető el.

Az alábbiakban ismertetendő biztonsági óvintézkedések betartásának az elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után.



**Szerszámok és apróbb alkatrészek használata során gondosan kell eljárni, kapu telepítése vagy javítása során pedig tilos gyűrűt, órát, továbbá laza ruhadarabot viselni.**



Fontos, hogy a kapubejáró mindenkor jól átjárható legyen. A beszoruló vagy beékelődő kaput haladéktalanul meg kell javítani.

Ne próbálkozzék azzal, hogy a hibás kaput egyedül igyekszik megjavítani. Hívjon hozzá szakembert!



**Az elektromos vezetékeket a helyi építménynek és a vonatkozó villanszerelési rendelkezéseknek megfelelően kell telepíteni. Az elektromos kábelt kizárólag arra jogosult villanszerelő csatlakoztathatja egy megfelelően földelt hálózathoz.**



A kiegészítő tartozékokat tartsa gyermekektől távol! Ne engedje, hogy gyermekek a nyomógombokat vagy a távirányítót kapcsolgassák. **A becsukódó kapu súlyos sérüléseket okozhat.**



Szereléskor a meghajtott rész és az építmény (például egy fal) befoglaló részei által körülvevett terület figyelembe kell venni a meghajtott rész nyithatósága érdekében.



**Az automatikusan működtetett eszközöket a karbantartási munka idejére — például tisztítás elvégzéséhez — le kell választani a hálózatról. Tartósan rögzített telepítés esetén gondoskodni kell egy elválasztó szerkezetéről annak érdekében, hogy kapcsolókkal (legalább 3 mm-es érintkezési nyílással) vagy külön védelemmel több pólusú áramtalanításra legyen lehetőség.**



**A kapu sérülésének elkerülése érdekében a kapuhoz tartozó kulcsokat távolítsa el!**



**Gondoskodni kell arról, hogy a motort szerelő, karbantartó vagy üzemeltető személyzet betartsa ezeket az utasításokat. Az utasítást olyan helyen kell elhelyezni, amelyen szükség esetén gyorsan elérhető.**



**Telepítés után ellenőrizni kell azt, hogy a szerkezet megfelelően van-e beállítva és hogy a motor, a biztonsági rendszer és a vésznyitó megfelelően működik-e.**



**Ha a kapuban ajtó van kialakítva, előfordulhat, hogy a motor nem indul el vagy nem üzemel tovább, amennyiben a kapu nincs megfelelő módon becsukva.**



**A becsípődés és elnyíródás elleni végleges védelemről a motornak a kapuval való összeszerelését követően kell gondoskodni.**

Tartalom: Általános szerelési és üzemeltetési utasítások:

Tartalomjegyzék: 1. oldal

Mielőtt hozzálátna: 2. oldal

Ellenőrző jegyzék: 2. oldal, **1** - **4** ábra

Szerelés áttekintése: 2. oldal

A fogasléc szerelése:

2. oldal, **7** ábra

Az alaplemez szerelése:

2. oldal, **6** **A** **B** ábra

A motor felszerelése az alaplemezre:

2. oldal, **6** **C** ábra

Kinyitás:

2. oldal, **8** ábra

Végálláskapcsoló: 2. oldal,

**9** + **12** ábra

Első üzembe helyezés:

3. oldal, **10** ábra

Karbantartási munkák: 3. oldal, **11** ábra

Műszaki adatok: 3. oldal

CE-megfelelőségi nyilatkozat: 3. oldal

Tartalék alkatrészek: **13** ábra

Az SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800 doboz tartalma

- (1) Hajtóműmotor (1x)
- (2) Kondenzátor (1x)
- (3) A végálláskapcsoló vagy (1) (1x)
- (4) B végálláskapcsoló vagy (2) (1x)
- (5) Fenéklemez a hajtóműmotorhoz (1x)
- (6) Tartozéktáska

Kiegészítők az SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E típusokhoz

- (7) Vezérlés szekrényvel (belsőleges beépítéshez előszerelve - jobb) (1x)

Kiegészítők az SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K típusokhoz

- (8) Villogófény (1x)
- (9) Fénysorompó (pár)
- (10) Rádió (1x)
- (11) 433MHz-es kézi adókészülék (2x)
- (12) Kulcskapcsoló (1x)
- (13) Külső antenna (1x)

A tolokapu hajtóművét indítógombbal, kulcskapcsolóval vagy kulcs nélküli kapcsolóval (rádióval), illetőleg távműködtetéssel lehet bekapcsolni: a motor megfelelő kulccsal való szétkapcsolását követően a kapu kézzel nyitható. A vezérlők (távvezérlés, gombok stb.) működtetését követő funkciók sorrendjét a vezérlő elektronikában lévő beállítások szabják meg.

## MIELŐTT HOZZÁLÁTNA

**Számos olyan tényező létezik, amelyeket alapvetően fontos figyelembe venni a megfelelő tolókapumotor kiválasztásához.** A jól működő kapu szempontjából a legnehezebb feladat az "indítás". Amennyiben a kapu már mozgásban van, jobbra egy jóval kisebb energia is elegendő a működtetéséhez.

- **A kapu mérete:** A kapu mérete rendkívül fontos tényező. Egy könnyű de hosszú kapu mozgásba hozásához sokkal nagyobb erőkifejtésre van szükség (Hosszúság = + 5 m), mint egy rövidebb, de nehezebb kapu mozgásához.

## A SZÉL ELTÖRheti A KAPUT VAGY MEGFESZÍTHETI, AMINEK EREDMÉNYEKÉNT SZÁMOTTEVŐEN MEGNŐHET AZ ENERGIAIGÉNY.

- **A kapu súlya:** A konkrét kapu súlya csak körülbelüli jellemzőként szerepel, ami lényegesen eltérhet a tényleges követelménytől. A működés az, ami fontos. Például: egy könnyű, de rosszul csúsztató kapu feltehetőleg nagyobb meghajtást igényel, mint egy súlyosabb, de könnyen mozgatható kapu.
- **Hőmérséklet:** Az alacsony külső hőmérsékleti értékek (talajváltások stb.) a beindítást megnehezíthetik, sőt meg is akadályozhatják. Ilyen esetben nagyobb hajtóerővel kell kalkulálni. Magas külső hőmérséklet esetén a hőmérséklet elleni védelem korábban kioldódhat.
- **Üzemeltetési gyakoriság/Bekapcsolási időtartam:** A tolókapumotornak a maximális bekapcsolási ideje mintegy 30% (például egy óra 30%-a).

**VIGYÁZAT:** A motor nem arra van tervezve, hogy folyamatosan a maximális viszonylagos bekapcsolási idővel legyen működtetve (folyamatos üzemben). A motor túlmelegedés esetén kikapcsol és csak akkor üzemeltethető tovább, ha elérte a bekapcsolási hőmérsékletet. **A külső hőmérséklet és a kapu fontos szerepet játszik a tényleges bekapcsolási idő alakulásában.**

- **Biztonság:** A tolókapumotort villógófény, érintkező lécek és szükség esetén kiegészítő fényzorompó biztosítja. Kérjük, szíveskedjen a vonatkozó szabványokat és rendelkezéseket mindenkor betartani.
- **Vezérlés:** A vezérlés kifejezetten a biztonság szem előtt tartásával lett kialakítva. A motorfedél alatt van elhelyezve és a megfelelő telepítéshez már előre be van kábelezve (a motor a kapu jobb oldalán).

## TELEPÍTÉSI ELLENŐRZŐ

### JEGYZÉK – ELŐKÉSZÜLETEK 1 - 4

Szerelés előtt ellenőrizzük, hogy a csomag tartalma teljes-e.

1 2 3

Gondoskodjunk arról, hogy a kapuberendezés tökéletesen tudjon üzemelni. A kapunak egyenletesen és simán kell futnia, sehol sem akadhat el. Ne feledkezzünk meg arról, hogy télen a talaj néhány centiméterrel megemelkedhet. A zavaró rezgések környezetében telepített kapunak stabilnak és lehetőség szerint játégmentesnek kell lennie. A kapuszárny minél kiegyensúlyozottabb járásához a ráható erőt a lehető legfinomabban kell beállítani. Készítsen jegyzéket a még beszerzendő anyagokról és vásárolja meg őket, mielőtt hozzákezd az összeszereléshez. Ragasztós horgonyzóvas (stabil dübelek), csavarok, ütközők, kábel, elosztódobozok, szerszámok stb. 4

### A SZERELÉS ÁTTEKINTÉSE 5 - 7 + 12

#### FONTOS TUDNIVALÓK A BIZTONSÁGOS SZERELÉSHEZ. VIGYÁZATI A HIBÁS ÖSSZESZERELÉS SÚLYOS SÉRÜLÉSEKHEZ VEZETHETI!

A motort a fal mögé úgy kell felszerelni, hogy semmilyen része ne emelkedjen fel a kapu nyitásának az útjába. A motort a súllyesztett alaplapra kell felszerelni. A megjelölt fogaslécet a kapuhoz a hozzátoldás segítségével kell csatlakoztatni. Állapítsuk meg, hogy a fogaslécet milyen alkalmas magasságban kell a kapura felszerelni és vegyük tekintetbe ennek alapján a motor és az alaplemez szerelési méreteit. Ha a kapu szerkezete nem alkalmas a fogasléc rögzítésére, egy toldalékprofil (sarokvasat, csőidomot stb.) kell felszerelni.

### A MOTOR ALAPLEMEZÉNEK A BESZERELÉSE 6 A + B

A motor alaplemezét bebetonozhatjuk, esetleg hegesztéssel rögzíthetjük. A szerelési rajzon az alaplemez szokásos elhelyezése látható. A betontalpatzatnak kellő nagyságúnak kell lennie (kb. 50 cm x 50 cm x 50 cm).

**Megjegyzés:** A szerelés előtt nem lehet pontosan meghatározni a talpatzat magassága és a kapu közötti távolságot, ezért először a fogaslécet célszerű felszerelni és csak utána bebetonozni az alaplemez. A fogaslécet a távköztartók segítségével befelé mintegy 40 mm-rel mozognak el.

A fogasléc alsó szélétől az alaplemezig mért távolság körülbelül 8 – 9 cm. Az alaplemez néhány centiméteres magasságbeli és mélységbeli utánállítást tesz lehetővé, ennek ellenére ajánlatos azt a lehető legpontosabban bedolgozni.

### A MOTOR ÉS A HAJTÓMŰEGYSÉG SZERELÉSE 6 C

A motort az alaplemezre menetes csapszegekkel rögzítjük. A magasságot úgy állítjuk be, hogy a fogaskerék és a fogasléc közötti távolság mintegy 1 - 2 mm legyen. A kapu súlya nem nehezítheti a fogaskeréket! A motort ékhornyok segítségével lehet úgy beállítani, hogy annak a fogasléchez viszonyított helyzete megfeleljen a szerelési méreteknél.

### A FOGASLÉC SZERELÉSE 7

A fogasléc a legegyszerűbben úgy szerelhető fel, hogy a motor hajtóművének fogaskereke felszerelésekor a motort kikapcsoljuk és a kivett fogaslécet a kaput tovább tolva a darabokat egyenként csavarozzuk fel. Ily módon biztosíthatjuk azt, hogy a fogazott sín a fogaskerékkel együtt optimálisan kapcsolódjon össze. A rögzítési pontokat mindig jelöljük be.

### A MOTOR KIRETESZELÉSE (KÉZI MŰKÖDTETÉS) 8

A kapu áramkimaradás esetén kézzel való működtetéséhez zárható retesz van beépítve. A retesz a 8. sz. ábrán látható. Ennek megfelelően a fogaskerék és a hajtómű közötti összeköttetést egy tengelykapcsoló oldja.

**Kireteszelés:** Helyezzük be a hengerkulcsot és fordítsuk el 180 fokkal. Ezután úgyszintén fordítsuk el 180 fokkal a reteszelő kallantyút is. Ezzel kész is vagyunk.

### A VÉGÁLLÁSKAPCSOLÓK SZERELÉSE (A KAPUNÁL) 9 + 12

A végálláskapcsolók szerelése a 9A-C, 12 A+B. sz. ábrán látható módon történik. A végálláskapcsoló egyik mágnesén A (1), a másikon B (2) jelölés található. Helyezzük a végálláskapcsolókat a fogasléc körülből arra a helyre, ahol később véglegesen lesznek felszerelve. A mágnes a motor felé nézzen. A kapcsolót (érintkezőt) a motor közepén találjuk. Először a relét csak feltételesen csavarozzuk fel vagy lazán helyezzük fel a fogaslécra.

**Figyelem: Ügyeljen arra, hogyan helyezi el a mágneseket a fogasrúdon (12A+B).**

**A (1)-es mágnes = balról**

**B (2)-es mágnes = jobbról**

**Vigyázat: a tolókapu kényszervezérlésű, ami azt jelenti, hogy a kapu a vezetón nem haladhat túl. Ezért mindkét irányban egy-egy végűtközőről kell gondoskodni!**

## AZ ELSŐ ÜZEMBE HELYEZÉS

Kinyitott állapotban kézzel ellenőrizzük az ajtó működését.  
Elektromos üzembévitel csakis megfelelő vezérléssel lehetséges.

**Elektromos csatlakozás: lásd a vezérléssel kapcsolatos tájékoztatót.**

Mindig ügyeljünk arra, hogy a rendszerre vonatkozó mechanikai és elektromos biztonsági utasításokat betartsuk. **10. ábrát.**

## KARBANTARTÁSI MUNKÁK

A motor mechanikája nem igényel karbantartást. Rendszeres időközönként (havonta) ellenőrizzük, hogy a kapu és a motor sarokvasai stabilan vannak-e rögzítve. Nyissuk ki a motort és ellenőrizzük a kapuk működését. Kizárólag az alacsony súrlódással működő kaputól várhatunk jó együttműködést a motorral. A motor nem használható egy rosszul működő kapu helyettesítésére.

A tolókapu rögzíthető különféle építési megoldások (kerítés, fal stb.) alkalmazásával is. **Lásd a 11. ábrát.**

## MŰSZAKI ADATOK

	SLY300	SLY500	SLY1000	SLY1800
Feszültségigény	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frekvencia	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Teljesítmény	300W	360W	480W	600W
Áramfelvétel	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Forgatónyomaték	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Kondenzátor	8µF	10µF	16µF	20µF
Termikus túlterhelés elleni védelem	140°	140°	140°	140°
Motor-fordulatszám	1400	1400	1400	1400
Sebesség	10,5	10,5	10,5	8
Ciklusok (teljes terhelés)	30	30	30	30
Üzemi hőmérséklet	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Védelmi osztály	IP44	IP44	IP44	IP44
Védelem fajtája	I	I	I	I
Súly	8	8	10	12
Szárnyhossz	5m	8m	10m	12m
Max. szárnysúly bei max. hossz mellett a 20% taortalékot)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

### Konformitási nyilatkozat

Az SLY300/E/K-as sorozatba tartozó SLY500/E/K-as és SLY1000/E/K, SLY1800/E/K -as automatikus garázsajtó nyitószervezetek modelljei megfelelnek az érvényben lévő EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 valamint a 2006/95/EEC, 2004/108/EEC, 1999/5/EG EU-előírásokban és azok kiegészítéseiben bennfoglalt határozatoknak.

### Zárónyilatkozat

Az automatikus garázsajtó nyitószervezetek abban az esetben felelnek meg teljes mértékben a 89/393/EEC EU-előírások határozatainak és azok kiegészítéseinek, amennyiben a gyártó útmutatásainak megfelelően lettek felszerelve és karbantartva, és amennyiben olyan garázsajtón alkalmazták őket, amely ugyancsak a gyártó útmutatásainak megfelelően lett felszerelve, és karbantartása is hasonló módon történik.

*Az aláíró ezennel elismeri, hogy az előzőekben leírt szerkezet, valamint annak a kézikönyvben szereplő valamennyi tartozéka a fent megnevezett előírásoknak és szabványoknak megfelel.*

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## ZAPOČNITE S ČITANJEM OVIH VAŽNIH SIGURNOSNIH UPUTA



Ovi simboli upozorenja označavaju riječ "Pažnja!", poziv za obraćanje pažnje, jer njihovo nepoštivanje može prouzrokovati oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu. Molimo da pročitate ova upozorenja pažljivo.



Ovaj pogonski mehanizam za kapiju konstruiran je i testiran tako da prilikom instalacije i upotrebe uz točno poštivanje pravila bezbjednosti osigurava primjerenu bezbjednost. Nepoštivanje ovih pravila bezbjednosti može imati za posledicu oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu.



*Prilikom manipuliranja sa alatom i sitnim dijelovima treba postupati obazrivo, a dok na kapiji izvodite instalacijsne radove, ne treba nositi prstenje, satove, ni široku odeću.*



*Važno je da se kapija stalno lako kreće. Kapije koje blokiraju ili se zaglavljaju treba odmah popraviti. Nemojte da pokušavate da kapiju popravljate sami. Popravku prepustite stručnjaku.*



*Električne vodove treba postavljati u skladu sa lokalnim građevinarskim i elektroinstalacijskim propisima. Električni kabl sme na dobro uzemljenu mrežu priključiti samo autorizirani specijalist – električar.*



Dopunsku opremu treba skloniti od dece. Nemojte deci da dozvolite da dodiruju tastere i daljinsko upravljanje. **Kapija koja se zatvara može da prouzrokuje teške ozlede.**



*Prilikom montaže potrebno je imati na umu prijeteću opasnost od pritvaranja između pokretnog dijela i dijelova okolnje zgrade (napr. zida) uslijed kretanja pokretnog dijela u pravcu otvaranja.*



*Prilikom izvođenja poslova održavanja kao što je napr. čišćenje, moraju uredjaji sa automatskom regulacijom da budu isključeni iz mreže. U fiksno uključenoj instalaciji treba da postoji uredjaj za isključivanje da se na svim poslovima obezbedi isključenje pomoću konektora (razdvajanje kontakata min. 3 min) ili posebnog osigurača.*



*Sa kapije treba skinuti sve namontirane brave da ne dodje do oštećenja kapije.*



Treba da osigurate da lica koja vrše montažu, održavaju i opslužuju pogonski mehanizam, poštuju ovo uputstvo. **Smestite ovo uputstvo na takvo mesto, gde će biti u svakom trenutku na raspolaganju.**



*Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjeđenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.*



*Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjeđenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.*



Nakon montaže pogona mora da se na mestima, gde može doći do povredjivanja i posekotina, obezbedi definitivna zaštita.

**Sadržaj: Opće informacije o instalaciji i korištenju:**

Pojedinosti sadržaja: stranica 1

Prije početka: stranica 2

Lista provjere: stranica 2, sl. **1** - **4**

Pregled instalacije: stranica 2

Montaža zupčaste letve: stranica 2, sl. **7**

**Instalacija postolja:**

stranica 2, sl. **6** **A** **B**

**Montaža pogona na postolje:**

stranica 2, sl. **6** **C**

**Mehanizam za ručno otvaranje:**

stranica 2, sl. **8**

**Granični prekidači:**

stranica 2, sl. **9** + **12**

**Početni rad:**

stranica 3, sl. **10**

**Održavanje:** stranica 3, sl. **11**

**Tehnički podaci:** stranica 3

**Uvjerenje o usklađenosti CE:** stranica 3

**Zamjenski dijelovi:** sl. **13**

**Sadržaj SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800 paketa**

**(1)** Pogonski motor (1x)

**(2)** Kondenzator (1x)

**(3)** Granični prekidač A ili (1) (1x)

**(4)** Granični prekidač B ili (2) (1x)

**(5)** Postolje za pogonski motor (1x)

**(6)** Torba za opremu

**Dodatna oprema za modele: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800K**

**(7)** Upravljačka jedinica s kućištem (prethodno instalirano za standardnu desnu instalaciju) (1x)

**Dodatna oprema za modele: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

**(8)** Signalna svjetiljka (1x)

**(9)** Svjetlosna prepreka (par)

**(10)** Radio (1x)

**(11)** Daljinski upravljač 433MHz (2x)

**(12)** Antena za kodirani prijenos (1x)

**(13)** Vanjska antena (1x)

*Pogonski uređaj kliznih vratiju može se pokrenuti tipkom na pritisak, prekidačem s ključem, prekidačem bez ključa (radio) ili daljinskim upravljačem; kad se isključi pogon odgovarajućim ključem, vrata se mogu i ručno otvoriti. Slijed funkcija koje se aktiviraju preko daljinskog upravljača, tipke i sl. ovisi o tome kako je podešen elektronski upravljački sustav.*

## PRIJE POŠETKA

**Mnogo je čimbenika koji su ključni za odabir odgovarajućeg pogona kliznih vratiju.** Pod pretpostavkom da su vrata u dobrom radnom stanju, najteži dio je postizanje pokretanja vrata. Jednom kad se vrata pokrenu, zahtjevi na snagu znatno se smanjuju.

- **Veličina vratiju:** Veličina vratiju je vrlo važan čimbenik. Lagana, a duga vrata (duga = + 5m) trebaju znatno veću snagu za pokretanje od kratkih, a teških vratiju.

### VJETAR MOŽE PREKINUTI ILI OTEŽATI KRETANJE VRATIJU TE TAKO ZNATNO POVEĆATI ZAHTJEVE ZA SNAGOM.

- **Težina vratiju:** Težina vratiju je samo približni pokazatelj stvarnih zahtjeva koji mogu znatno varirati. **Primjer: Lagana vrata koja slabo klizu trebati će jači pogon od teških vratiju koja lagano klizu.**
- **Temperatura:** Niske vanjske temperature otežavaju ili čak čine nemogućim pokretanje vratiju zbog, primjerice promjena uvjeta uzemljenja. U tim slučajevima bit će možda potreban jači pogon. Visoke temperature mogu biti uzrokom ranijeg aktiviranja mehanizma termalne zaštite.
- **Učestalost rada / Ciklus rada:** Pogoni kliznih vratiju imaju maksimalni radni ciklus od oko 30% (tj. 30% na sat). **PAŽNJA:** Pogoni nisu projektirani za stalni rad u maksimalnom radnom režimu (stalni rad). Ako se pogon pregrije, isključuje se sve dok se ne ohladi do temperature pokretanja. **Vanjska temperatura i sama vrata su ključni čimbenik u odreivanju stvarnog radnog ciklusa.**
- **Sigurnost:** Pogon kliznih vratiju mora se postavljati sa signalnom svjetiljkom, kontaktnim trakama i, ako je potrebno, dodatnim svjetlosnim preprekama. Molimo da poštujete standarde i propise koji se odnose na svaki pojedinačni slučaj.
- **Upravljačka jedinica:** U razvoju upravljačke jedinice posebna se pažnja pridala sigurnosti. Jedinica je već smještena ispod zaštite pogona i ožičena za desnu instalaciju kao standard (motor desno od vratiju).

## LISTA PROVJERE – RADNJE PRIJE INSTALACIJE 1 - 4

Prije same instalacije, molimo Vas da provjerite imate li sve potrebne dijelove naznačene pri nabavci. 1 2 3

Uvjerite se da je Vaš sustav vrata u dobrom radnom stanju. Vrata se moraju pokretati glatko, bez trzaja te ne smiju nigdje biti u doticaju sa tlom. Imajte na umu da zimi razina tla može biti nekoliko centimetara viša. Vrata moraju biti stabilna sa što je moguće manjim hodom kako bi se spriječila pojava vodoravnog poprečnog pomaka. Što se vrata lakše kreću, potrebno je osjetljivije podešavanje snage. Načinite spisak materijala koji još trebate i nabavite ih prije instalacije – utikači, vijci, graničnici, kabel, distribucijske kutije, alat, itd. 4

## PREGLED INSTALACIJE 5 - 7 + 12

Pogon se mora instalirati iza pregrade kako bi bili sigurni da niti jedan dio neće iskočiti prilikom otvaranja vrata. Motor se mora montirati na poravnato postolje. Prikazana zupčasta letva mora se postaviti na vrata s dostavljenim materijalom za učvršćivanje. Odlučite koja je najbolja visina za učvršćivanje zupčaste letve na vrata i upotrijebite taj podatak da biste odredili instalacijske mjere za jedinicu motora i postolje. Ako vrata nisu pogodna da se na njih postavi zupčasta letva, najprije se mora postaviti profil za učvršćivanje (kutni element, oblikovana cijev i sl.).

## INSTALACIJA POSTOLJA POGONA 6 A + B

Postolje pogona može biti betonirano ili, ako je moguće, zavareno na mjesto. Mjesto gdje se obično postolje postavlja prikazano je na pregledu instalacije. Betonsko podnožje treba biti odgovarajuće veličine (oko 50cm x 50cm x 50cm).

**Napomena:** Ako nije moguće točno odrediti visinu podnožja i udaljenost od vrata prije instalacije, preporučljivo je najprije montirati zupčastu letvu i zatim betonirati postolje. Odstojnici se postavljaju tako da se zupčasta letva pomiče oko 40mm prema unutra.

Udaljenost od donjeg ruba zupčaste letve do postolja je oko 8 – 9cm. Postolje dozvoljava konačno podešavanje visine i dubine od nekoliko centimetara, ali preporuča se što precizniji rad od samog početka.

## MONTAŽA MOTORA I PRIJENOSNOG SKLOPA 6 C

Pogon se mora učvrstiti na vijke postavljene u postolje. Visinu treba podesiti tako da ostane oko 1-2mm prostora izme u zupčanika i zupčaste letve. Zupčanik ne smije nositi težinu vratiju! Podesite položaj pogona pomoću otvora za podešavanje dok njegov položaj prema zupčastoj letvi ne odgovara mjeri potrebnoj za instalaciju.

## MONTAŽA ZUPČASTE LETVE 7

Najlakše ćete postaviti zupčastu letvu tako da je najprije smjestite na zupčasti pogon motora, isključite motor i, gurajući vrata pomoću zupčaste letve pritezete letvu malo pomalo u željeni položaj. Na taj ćete način biti sigurni da tračnice i zupčanik stoje u optimalnom odnosu. Dok to radite, ne zaboravite označiti svaku točku pričvršćivanja.

## OTPUSNI MEHANIZAM (RUŠNO OTVARANJE) 8

Pogon je opremljen s otpusnim mehanizmom koji je moguće zaključati da bi se omogućilo funkcioniranje vratiju i prilikom nestanka električne energije. Otpusni mehanizam prikazan je na slici 8 s rastavnim spojkom koja osloba a vezu zupčanika i pogonskog ure aja.

**Za otpuštanje pogona:** Postavite na odgovarajući način osigurač i okrenite ga za 180°. Okrenite tada i polugu za otpuštanje za 180°. Time je postupak završen.

## POSTAVLJANJE GRANIŠNIH PREKIDAŠA (NA VRATA) 9 + 12

Granični prekidači postavljaju se kako je prikazano slikom 9A-C, 12A+B. Jedan magnet graničnog prekidača odre en je za A (1), a drugi za B (2). Postavite granične prekidače na zupčastu letvu na ona mjesta gdje ste otprilike odredili da će biti krajnji položaj kretanja vratiju. Magnet mora biti usmjeren prema motoru. Prekidač (kontakt) je smješten u sredini motora. Zavijte spojnice samo privremeno na mjesto ili je lagano ubacite na zupčastu letvu.

**Oprez: Obratite pažnju na ispravnu montažu magneta na zupčanici (12A+B).**

**Magnet A (1) = lijevo**

**Magnet B (2) = desno**

**Pažnja: Pokretna vrata moraju se kretati po tračnicama vodilicama i ne smiju se nikada skinuti s tračnica. To znači da se graničnici kretanja moraju postaviti za oba smjera!**

**POŠETNI RAD**

Provjerite ručno ispravnost rada vratiju dok je pogon isključen. Električni rad moguć je jedino kad se upravljačka jedinica isporučuje kao standardna.

**Električno spajanje: Vidi uputstva za upravljačku jedinicu.**

Uvijek se uvjerite da su ispunjeni zahtjevi za mehaničku i električnu sigurnost. sl.10

**ODRŽAVANJE**

Mehaničke dijelove pogona nije potrebno održavati. Provjerite u pravilnim intervalima (mjesečno) da su i fizički dijelovi vratiju i pogon čvrsto na svom mjestu. Isključite pogon i provjerite rad vratiju. Samo vrata koja se lagano pokreću radit će ispravno i s pogonom. Pogon nije i ne može biti zamjena za slabo funkcioniranje vratiju.

Klizna vrata mogu biti osigurana i primjenom nekih zahvata na samom mjestu ugradbe (ograda, zid, i sl.). **Vidi sl. 11.**

**TEHNIČKI PODACI**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Ulazni napon	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frekvencija	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Snaga	300W	360W	480W	600W
Nazivna struja	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Zakretni moment	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Kondenzator	8µF	10µF	16µF	20µF
Zaštita od propterećenja	140°	140°	140°	140°
Brzina motora	1400	1400	1400	1400
Brzina kretanja	10,5	10,5	10,5	8
Ciklus rada	30	30	30	30
Temperaturno područje rada	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Klasa zaštite	IP44	IP44	IP44	IP44
Stupanj zaštite	I	I	I	I
Težina	8	8	10	12
Približna duljina vratiju	5m	8m	10m	12m
Približna težina vratiju za maks. duljinu (uklj. 20% rezerve)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Izjava o sukladnosti**

Automatski pogoni vrata, modeli SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/Kserije ispunjavaju zahtjeve vrijedelih odlomaka propisa o standardima EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 kao i odredbama i svim dopunama EU-propisa.2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Završna izjava**

Automatski pogoni vrata, ispunjavaju odredbe EU-propisa 89/393/EEC i njegovih dopuna, ukoliko su montirani i održavani sukladno uputama proizvođača, i ako su primijenjeni na jednim vratima, koja su također montirana i održavana sukladno uputama proizvođača.

*Niže potpisani ovime izjavljuju, da predmetni uređaj, kao i sav u priručniku navedeni pribor odgovara gore navedenim propisima i standardima.*

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*



INSTRUÇÕES IMPORTANTES PARA A MONTAGEM E UTILIZAÇÃO

COMECE POR LER ESTAS NORMAS DE SEGURANÇA IMPORTANTES



Estes símbolos de aviso significam "Cuidado!", um pedido de atenção, uma vez que a sua inobservância poderá causar danos pessoais e materiais. Leia estes avisos atentamente.



Este automatismo para portões foi construído e controlado de modo a oferecer condições de segurança adequadas, caso a instalação e utilização sejam realizadas em conformidade com as normas de segurança que se indicam. O não cumprimento das normas de segurança que se seguem pode dar origem a danos pessoais e materiais graves.



*Ao manusear ferramentas e peças pequenas, tenha sempre o devido cuidado e não use anéis, relógios ou peças de vestuário soltas quando realiza trabalhos de instalação ou de reparação num portão.*



É importante manter o portão sempre em bom funcionamento. Os portões encravados ou perros devem ser imediatamente reparados. Não tente reparar o portão você mesmo. Solicite a ajuda de um técnico.



As linhas eléctricas devem ser colocadas em conformidade com as normas de construção e de instalação eléctrica locais. O cabo eléctrico só pode ser conectado a uma rede devidamente ligada à terra por um electrotécnico autorizado.



Remova acessórios adicionais da proximidade de crianças. Não deixe as crianças operar botões e controlos remotos. O portão poderá provocar ferimentos graves ao fechar.



Aquando da montagem, há que ter em conta o movimento de fecho entre a parte accionada e as partes adjacentes do edifício (p. ex. uma parede) que se deve à abertura da parte accionada..



Os aparelhos de comando automático têm que ser separados da rede sempre que forem executados trabalhos de manutenção, como por exemplo a limpeza. A instalação de disposição fixa deverá integrar um dispositivo de corte para garantir um desligamento para todos os pólos mediante um interruptor (curso de abertura do contacto de pelo menos 3mm) ou um fusível separado.



Remova todas as fechaduras fixadas no portão para evitar danos no mesmo.



Assegure-se de que as pessoas que montam o accionamento e efectuem a sua manutenção e operação cumprem estas instruções. Conserve as instruções num local onde estejam sempre acessíveis para consulta.



Após a instalação deverá verificar se o mecanismo está regulado correctamente e se o accionamento, o sistema de segurança e o desbloqueio de emergência funcionam em condições.



A protecção contra esmagamento e roçamento tem que estar totalmente assegurada após a montagem do accionamento com o portão.



Se o portão dispor de uma porta de passagem, o accionamento não pode arrancar ou continuar a funcionar caso o portão não esteja devidamente fechado.

Índice: Instruções genéricas sobre montagem e uso:

Índice: página 1

Antes de começar: página 2

Lista de verificações: página 2, fig. 1 - 4

Sinopse da montagem: página 2

Montagem der cremalheira:

página 2, fig. 7

Montagem da placa de base:

página 2, fig. 6 A B

Montagem do accionamento na placa de base:

página 2, fig. 6 C

Desbloqueio:

página 2, fig. 8

Interruptor de fim de curso:

página 2, fig. 9 + 12

Primeira colocação em funcionamento:

página 3, fig. 10

Trabalhos de manutenção: página 3, fig. 11

Dados técnicos: página 3

Certificado CE de conformidade: página 3

Peças sobressalentes: fig. 13

Conteúdo da caixa de embalagem SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800

(1) MOTOR de accionamento (1x)

(2) Condensador (1x)

(3) Interruptor de fim de curso A ou (1) (1x)

(4) Interruptor de fim de curso B ou (2) (1x)

(5) Placa de assentamento para o motor de accionamento (1x)

(6) Saqueta dos acessórios

Adicionalmente para os modelos: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E

(7) comando com caixa (pré-montado para instalação à direita) (1x)

Adicionalmente para os modelos: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K

(8) Lâmpada pisca-pisca (1x)

(9) Barreira fotoeléctrica (par)

(10) Rádio (1x)

(11) Controlo remoto portátil 433MHz (2x)

(12) Interruptor de chave (1x)

(13) Antena exterior (1x)

O accionamento do portão deslizante pode ser ligado por meio de botões, interruptores de chave, interruptores sem chave (radiofrequência) ou controlo remoto: Após o desacoplamento do accionamento com a respectiva chave, o portão pode ser aberto à mão. A sequência de funcionamento resultante do accionamento do aparelho de comando (controlo remoto, botão, etc.) depende das definições no sistema electrónico de comando.



**ANTES DE COMEÇAR**

*Existem muitos factores que são determinantes para a escolha do accionamento de portão deslizante certo.* O mais difícil num portão operacional é o "arranque. Uma vez em movimento, o portão passa a necessitar de bem menos força.

- **Tamanho do portão:** o tamanho do portão constitui um factor muito importante. Um portão leve mas comprido requer muito mais força para ser deslocado (comprimento = +5m) do que um portão curto e pesado.

**O VENTO PODE TRAVAR OU RETER O PORTÃO E FAZER COM QUE SEJA NECESSÁRIA UMA FORÇA SUBSTANCIALMENTE MAIOR.**

- **Peso do portão:** a indicação do peso do portão representa apenas um valor característico aproximado que pode divergir muitíssimo das necessidades efectivas. *Exemplo: um portão leve, que se desloca com dificuldade, necessita eventualmente de um accionamento maior do que um portão pesado com mobilidade elevada.*
- **Influência da temperatura:** as baixas temperaturas exteriores podem dificultar ou impossibilitar o arranque (modificações do solo, etc.). Neste caso, também deve ser previsto um accionamento de maiores dimensões. As elevadas temperaturas exteriores podem fazer actuar o dispositivo de protecção térmica mais cedo.
- **Frequência de funcionamento/factor de duração de ciclo:** os accionamentos de portões deslizantes têm um factor máximo de duração de ciclo de aprox. 30% (p. ex. 30% de uma hora). **ATENÇÃO:** os accionamentos não estão preparados para funcionar prolongadamente com um o factor máximo de duração de ciclo (funcionamento contínuo). Se o accionamento aquecer excessivamente, desliga até voltar a alcançar a temperatura de ligação. *A temperatura exterior e o portão representam grandezas determinantes para o factor de duração de ciclo efectivo.*
- **Segurança:** o accionamento do portão deslizante deve ser protegido por meio de uma lâmpada pisca-pisca, réguas de contactos e eventuais barreiras fotoeléctricas adicionais. Respeite imprerivelmente as normas e disposições que se lhe aplicam.
- **Comando:** o comando foi concebido, tendo especificamente em conta os aspectos de segurança. *Está localizado sob a tampa do accionamento e dispõe de pré-cablagem para uma montagem à direita (motor à direita do portão).*

**LISTA DE VERIFICAÇÕES / INSTALAÇÃO – PREPARATIVOS 1 - 4**

Antes da montagem, verifique a integridade do conteúdo da embalagem adquirida. 1 2 3

Certifique-se de que o portão funciona impecavelmente. O portão deve deslocar-se de modo regular e sem quaisquer impedimentos, não podendo ficar preso em nenhum ponto. Não se esqueça de que a altura do solo pode aumentar alguns centímetros durante o Inverno. A fim de evitar movimentos pendulares indesejáveis, o portão deverá ser sólido e, tanto quanto possível, isento de folga. Quanto melhor for a mobilidade do batente mais precisa poderá ser a regulação da força.

Aponte os materiais, de que ainda necessita, e providencie-os antes de iniciar a montagem. Parafusos de ancoragem de fixação por cola (buchas sólidas), parafusos, encostos, cabos, caixas de distribuição, ferramentas, etc. 4

**SINOPSE DA MONTAGEM 5 - 7 + 12**

**INSTRUÇÕES IMPORTANTES PARA UMA MONTAGEM SEGURA. ATENÇÃO! UMA MONTAGEM ERRADA PODE CAUSAR FERIMENTOS GRAVES!**

O accionamento tem que ser posicionado no muro por forma a não haver peças salientes na abertura do portão. O motor é montado na placa de base inserida. A cremalheira ilustrada deve ser instalada no portão mediante o dispositivo de fixação.

Verifique qual é a altura de montagem ideal para a cremalheira no portão e averigúe as medidas de montagem para a unidade do motor e a placa de base. Caso a estrutura do portão não seja propícia à fixação de uma cremalheira, deverá ser montado um perfil de fixação (cantoneira, tubo perfurado etc.).

**MONTAGEM DA PLACA DE BASE DO ACCIONAMENTO 6 A + B**

A placa de base do accionamento pode ser betonada ou eventualmente soldada. A sinopse da montagem mostra o local habitual da placa de base. A base em betão deverá ter um tamanho correspondente (aprox. 50cmx50cmx50cm).

**Nota:** Se não for possível determinar com precisão a altura da base e a distância em relação ao portão antes da montagem, convém montar primeiro as cremalheiras e só depois betonar a placa de base. As cremalheiras são pressionadas para dentro cerca de 40mm mediante os distanciadores.

A distância entre o rebordo inferior da cremalheira e a placa de base é de aprox. 8 - 9cm. A placa de base poderá ser adaptada posteriormente em altura e profundidade o correspondente a alguns centímetros, mas ainda assim deverá trabalhar com a máxima exactidão.

**MONTAGEM DA UNIDADE DO MOTOR E DA ENGENRAGEM**

O accionamento é colocado sobre os pinos roscados da placa de base. Deve ajustar a altura de forma a que haja uma distância de 6 C aprox. 1 - 2 mm entre a roda dentada e a cremalheira. **O peso do portão não pode incidir sobre a roda dentada!** Com os furos oblongos, o accionamento pode ser ajustado de forma a que a posição em relação à cremalheira corresponda às medidas de montagem.

**MONTAGEM DA CREMALHEIRA 7**

A forma mais fácil de instalar a cremalheira é a seguinte: posicione-a sobre a engrenagem de accionamento do motor, desbloqueie o motor e aparafuse-a por etapas, deslocando o portão com a cremalheira colocada. Desta forma pode ser assegurado um engate perfeito entre a calha dentada e a roda dentada. Assinale sempre os pontos de fixação ao mesmo tempo.

**DESBLOQUEIO DO ACCIONAMENTO (ACCIONAMENTO MANUAL) 8**

Encontra-se instalado um mecanismo de desbloqueio com fechadura para que possa accionar o portão manualmente em caso de falha de corrente. O desbloqueio é ilustrado na figura 8. É solto um acoplamento que representa a ligação entre a roda dentada e a engrenagem.

**Desbloquear:** insira e rode a chave cilíndrica 180 graus. Gire em seguida também a alavanca de desarme 180 graus. Pronto.

**MONTAGEM DOS INTERRUPTORES DE FIM DE CURSO (NO PORTÃO) 9 + 12**

Os interruptores de fim de curso são montados tal como ilustrado na figura 9A-C, 12A+B. Um ímã de interruptor de fim de curso é designado por A (1) e o outro por B (2). Encaixe os interruptores de fim de curso na cremalheira onde estará aproximadamente localizada a posterior posição final. O ímã aponta para o motor. O interruptor (contacto) encontra-se no centro do motor. Aparafuse o estribo de fixação primeiro apenas de forma provisória ou encaixe-o só ligeiramente na cremalheira.

**Atenção: Atente na montagem dos ímanes na cremalheira (fig. 12A+B).**

Ímã A (1) = esquerda

Ímã B (2) = direita

**Atenção: o portão deslizante deverá ter um curso delimitado, ou seja, não pode deslocar-se para fora da guia. Tem que haver um encosto final de ambos os lados!**

**PRIMEIRA COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO**

Teste o funcionamento à mão no portão depois de desbloquear o accionamento. A activação eléctrica só é possível através do comando fornecido junto.

**Ligação eléctrica: ver manual do comando**

Certifique-se de que são sempre respeitadas as prescrições de segurança relativas à instalação no âmbito da mecânica e da electricidade. **fig.10**

**TRABALHOS DE MANUTENÇÃO**

A mecânica do accionamento é isenta de manutenção. Verifique regularmente (todos os meses) a fixação sólida das ferragens do portão e do accionamento. Desbloqueie o accionamento e teste o funcionamento do portão. Só um portão com boa mobilidade poderá trabalhar correctamente com um accionamento. O accionamento não é um substituto para um portão inoperante.

Um portão deslizante também pode ser protegido pelo próprio cliente através de medidas próprias. (vedação, muro, etc.). **Ver fig.11.**

**DADOS TÉCNICOS**

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Alimentação de tensão	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Frequência	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Potência	300W	360W	480W	600W
Consumo de corrente	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Binário	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Condensador	8µF	10µF	16µF	20µF
Protecção contra sobrecargas térmicas	140°	140°	140°	140°
Velocidade de rotação do motor	1400	1400	1400	1400
Velocidade	10,5	10,5	10,5	8
Ciclos (plena carga)	30	30	30	30
Temperatura de serviço	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Classe de protecção	IP44	IP44	IP44	IP44
Tipo de protecção	I	I	I	I
Peso	8	8	10	12
Comprimento do batente	5m	8m	10m	12m
Peso máx. do batente com comprimento máx. (incl.20% de reserva)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Declaração de Conformidade**

Os automatismos para portões de garagem das séries SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K enunciados estão em conformidade com as prescrições aplicáveis das normas EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1.

Estão igualmente em conformidade com as disposições das directivas europeias .....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Declaração de Incorporação**

Os automatismos para portões só poderão ser declarados em conformidade com o disposto na directiva "Máquinas", 89/392/CEE, e respectivas redacções posteriores, caso tenham sido instalados e revistos de acordo com as instruções do fabricante, e desde que sejam empregados com portões que tenham igualmente sido instalados e revistos de acordo com as instruções do fabricante.

O declarante atesta, com a sua assinatura, a conformidade do aparelho mencionado supra e de todos os demais acessórios enunciados no manual, com as normas e prescrições regulamentares supracitadas.

B.P.Kelkhoff  
 Manager, Regulatory Affairs  
 Chamberlain GmbH  
 D-66793 Saarwellingen  
 January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

WAŻNE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE MONTAŻU I WYKORZYSTANIA

NA POCZĄTEK NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ Z NINIEJSZYMI WAŻNYMI ZASADAMI BEZPIECZEŃSTWA



Te symbole oznaczają "Ostrzeżenie" i wezwanie do ich przestrzegania, ponieważ w przeciwnym razie spowodowane mogą być zranienia personelu albo szkody rzeczowe. Prosi się o uważne zapoznanie z tymi ostrzeżeniami.



Napęd bramy został skonstruowany i sprawdzony tak, że w przypadku instalacji i użytkowania z przestrzeganiem podawanych dalej zasad bezpieczeństwa, zapewnia on odpowiednie bezpieczeństwo.

Nie przestrzeganie podawanych niżej zasad bezpieczeństwa może powodować poważne zranienia personelu lub szkody rzeczowe.



W przypadku stosowania narzędzi oraz małych części, w związku z montażem lub wykonywaniem prac naprawczych przy bramie, proszę zachować ostrożność i nie nosić pierścionków, zegarków czy luźnej odzieży.



Przewody elektryczne należy układać zgodnie z miejscowymi przepisami dotyczącymi budownictwa oraz instalacji elektrycznych. Kable elektryczne mogą być podłączane wyłącznie do właściwie uziemionej sieci przez upoważnionego do tego specjalistę z dziedziny elektrotechniki.



Przy montażu uwzględniona musi być możliwość zamknięcia pomiędzy częścią napędzaną a częścią sąsiadującego budynku (np. ścianą), gdy ma miejsce ruch związany z otwieraniem.



Proszę usunąć ewentualne zamocowane na bramie zamki aby uniknąć jej uszkodzenia.



Po zainstalowaniu, konieczne jest sprawdzenie, czy mechanizm jest prawidłowo ustawiony i czy napęd, system zabezpieczający i awaryjne odblokowanie działają prawidłowo.



Napęd ten nie może być uruchamiany, czy też dalej działać, gdy w bramie istnieje furтка i nie jest prawidłowo zamknięta.



Ważne jest zapewnienie, aby brama zawsze była zachowana w stanie umożliwiającym jej dobre przemieszczanie. Bramy, które się zacinają lub zakleszczają, należy natychmiast naprawić. Bramy nie należy próbować naprawiać samodzielnie. Proszę do tego zaangażować specjalistę.



Dodatkowe wyposażenie przechowywać z dala od dzieci. Nie pozwalać, aby dzieci obsługiwały przyciski czy też przyrządy do zdalnego sterowania. Brama może spowodować poważne zranienia w przypadku jej zamykania.



Gdy wykonywane są prace konserwacyjne w rodzaju na przykład czyszczenia, sterowane automatycznie urządzenia muszą być odłączone od sieci. W trwałe instalacji należy przewidzieć urządzenie do odłączania, aby zapewniać odłączenie wszystkich faz przy użyciu wyłącznika (droga dla otwarcia styków wynosząca co najmniej 3mm) albo oddzielne bezpieczniki.



Proszę się upewnić, czy osoby, które montują, konserwują czy też obsługują napęd bramy, postępują zgodnie z tymi instrukcjami. Proszę trzymać te instrukcje w takim miejscu, aby możliwe było szybkie sięgnięcie do nich, w razie potrzeby.



Ostateczna ochrona przed zgnieceniem lub skażeniem musi być zapewniona po zamontowaniu w bramie napędu.

Treść: Informacje ogólne dot. instalacji i stosowania:

Spis treści: Strona 1

Informacje początkowe: Strona 2

Lista kontrolna: Strona 2, rys. 1 - 4

Przegląd instalacji: Strona 2

Instalacja listwy zębatkowej:

Strona 2, rys. 7

Instalacja płyty podstawowej:

Strona 2, rys. 6 A B

Montaż napędu na płycie podstawowej:

Strona 2, rys. 6 C

Mechanizm zwalniania napędu:

Strona 2, rys. 8

Wyłączniki krańcowe:

Strona 2, rys. 9 + 12

Obsługa początkowa:

Strona 3, rys. 10

Konserwacja: Strona 3, rys. 11

Dane techniczne: Strona 3

Deklaracja zgodności UE: Strona 3

Części zamienne: rys. 13

Zawartość pakietów SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800

(1) Silnik napędowy (1x)

(2) Kondensator (1x)

(3) Wyłącznik graniczny A lub (1) (1x)

(4) Wyłącznik graniczny B lub (2) (1x)

(5) Płyta podstawowa silnika napędowego (1x)

(6) Torba akcesoriów

Dodatkowo dla modeli: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E

(7) Układ sterowania z obudową (wstępnie zainstalowany standardowo dla instalacji prawostronnej) (1x)

Dodatkowo dla modeli: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K

(8) Lampka migająca (1x)

(9) Bariera świetlna (para)

(10) Radio (1x)

(11) Pilot 433MHz (2x)

(12) Antena działająca na kluczyk (1x)

(13) Antena zewnętrzna (1x)

Napęd bramy przesuwnej może być uruchamiany za pomocą przycisku, przełącznika kluczykowego, przełącznika bezkluczykowego (radio) lub zdalnego sterowania. Po wyłączeniu napędu odpowiednim kluczem bramę można otworzyć ręcznie. Kolejność funkcji inicjowanych przez polecenie wydane poprzez zdalne sterowanie, przycisk, itp. zależy od ustawienia elektrycznego układu sterowania.

## INFORMACJE POCZĄTKOWE

O wyborze właściwego napędu bramy przesuwnej decyduje wiele czynników. Przy założeniu że brama jest sprawna technicznie, najtrudniejszym aspektem jest uruchomienie bramy. Po uruchomieniu bramy, do jej przesuwu wymagane jest użycie znacznie mniejszej siły.

- **Wielkość bramy:** Wielkość bramy jest bardzo ważnym czynnikiem. Lekka ale długa brama (+ 5m dług.) potrzebuje znacznie większej siły do jej uruchomienia niż brama krótka a ciężka.
- **WIATR MOŻE ZAHAMOWAĆ LUB UTRUDNIAĆ PORUSZANIE SIĘ BRAMY ZNACZNIE ZWIĘKSZAJĄC UŻYCIĘ SIŁY.**
- **Ciężar bramy:** Ciężar bramy jest wskaźnikiem względnym. *Przykład: Lekka brama, opornie przesuwająca się potrzebuje prawdopodobnie silniejszego napędu niż brama ciężka a przesuwająca się gładko.*
- **Temperatura:** Niskie temperatury zewnętrzne utrudniają lub, w niektórych przypadkach uniemożliwiają uruchomienie bramy, na przykład przy zmianach gruntowych. W takich przypadkach może znowu być potrzebny mocniejszy napęd. Wysokie temperatury zewnętrzne mogą powodować wcześniejsze zadziałanie mechanizmu zabezpieczenia termicznego.
- **Częstotliwość pracy / cykl pracy:** Maksymalny czas pracy bram przesuwnych w ciągu godziny, wynosi około 30%. **UWAGA!** Napędy nie zostały zaprojektowane do ciągłej pracy w cyklu maksymalnym (działanie typu non-stop). Jeśli napęd staje się zbyt gorący, następuje jego wyłączenie do momentu odpowiedniego schłodzenia. **Temperatura otoczenia oraz sama brama mają kluczowy wpływ na faktyczny cykl pracy napędu.**
- **Bezpieczeństwo:** Dla zapewnienia bezpieczeństwa, napęd bramy przesuwnej musi być wyposażony w lampkę migającą, listwy stykowe i, w razie potrzeby, w dodatkowe bariery świetlne. Należy sprawdzić ich zgodność z normami i przepisami obowiązującymi dla każdego konkretnego przypadku.
- **Układ sterowania:** Układ sterowania został opracowany ze specjalnym uwzględnieniem aspektów bezpieczeństwa. *Standardowo umieszczony jest pod kołpakiem napędu i okablowany dla instalacji prawostronnej (silnik z prawej strony bramy).*

## LISTA KONTROLNA - PRACE PRZEDINSTALACYJNE 1 - 4

Przed rozpoczęciem instalacji, należy sprawdzić czy zostały dostarczone wszystkie części zgodnie z wykazem. 1 2 3  
Upewnić się czy system bramy jest w dobrym stanie technicznym. Brama musi przemieszczać się w sposób płynny i nie może dotykać gruntu w żadnym punkcie. Należy pamiętać, że poziom gruntu może być w ziemie o kilka centymetrów wyższy. Brama musi być stabilna i mieć możliwe najmniejsze luzy, aby zapobiec ruchom poprzecznym. Im płynniej porusza się skrzydło bramy, tym bardziej czuła musi być regulacja siły.  
Sporządzić listę potrzebnych materiałów i nabyć je przed rozpoczęciem montażu - kotwy łączące (kołki ustalające), śruby, ograniczniki bramowe, kable, skrzynki rozdzielcze, narzędzia itp. 4

## PRZEGLĄD INSTALACJI 5 - 7 + 12

Silnik musi być zamontowany na nie wystającej zainstalowanej płycie podstawowej. Pokazana listwa zębata musi być przymocowana do bramy za pomocą dostarczonych elementów mocujących.

Należy ustalić najbardziej optymalną wysokość zamocowania listwy zębataj na bramie i odpowiednio określić wymiary instalacyjne dla silnika i płyty podstawowej. Jeśli niemożliwe jest bezpośrednie zamocowanie listwy zębataj, należy najpierw zainstalować odpowiedni element mocujący (wspornik kątownikowy, rury kształtowe itp.)

## INSTALACJA PŁYTY PODSTAWOWEJ NAPĘDU 6 A + B

Płyta podstawowa napędu może zostać wmurowana lub, przyspawana. Miejsce gdzie płyta podstawowa jest zazwyczaj umieszczona jest pokazane na przeglądzie instalacji. Betonowy cokół musi być odpowiedniej wielkości (ok. 50cm x 50cm x 50cm).

**Uwaga:** Jeśli nie jest możliwe precyzyjne określenie wysokości cokołu i odległości od bramy przed instalacją, zalecane jest zamontowanie najpierw listew zębataj, a następnie wmurowanie płyty podstawowej. Elementy dystansowe są mocowane dla przestawienia listew zębataj o ok. 40 mm w kierunku do wewnątrz.

Odległość od dolnej krawędzi listwy zębataj do płyty podstawowej wynosi ok. 8 - 9 cm. Mimo, że płyta podstawowa umożliwia dokonywanie regulacji ostatecznej wysokości i głębokości o kilka centymetrów, radzimy od początku pracować możliwie jak najdokładniej.

## MONTOWANIE SILNIKA I PRZEKŁADNI 6 C

Napęd powinien być mocowany na śrubach w płycie podstawowej. Wysokość należy ustawić tak aby przerwa czy szczelina pomiędzy kółkiem zębataj a listwą zębataj wynosiła ok. 1-2 mm. **Kółko zębataj nie powinno stanowić elementu nośnego całego ciężaru bramy!** Wypozyjonować napęd poprzez otwory regulacyjne tak aby jego położenie vis-à-vis listwy zębataj było zgodne z wymiarami instalacyjnymi.

## MOCOWANIE LISTWY ZĘBATAJ 7

Aby najprościej umocować listwę zębataj należy umieścić ją na zębie napędowym silnika, odłączyć silnik i, popychając bramę z listwą zębataj i stopniowo dokręcać listwę osadzić w odpowiednim miejscu. W ten sposób zapewnia się optymalne zazębienie szyny z kółem zębataj. Podczas wykonywania tych czynności należy pamiętać o oznaczaniu każdego punktu mocowania.

## MECHANIZM ZWALNIANIA NAPĘDU (PRACA RĘCZNA) 8

Napęd wyposażony jest w mechanizm zwalniania umożliwiając ręczną obsługę bramy przy braku zasilania. Mechanizm zwalniania przedstawiony jest na rys. 8 wraz ze sprzęgłem rozłączającym połączenie pomiędzy kółkiem zębataj a kółem zębataj przekładni. **W celu zwolnienia napędu należy:** ustawić odpowiednio klucz nasadowy i obrócić o 180 stopni. Następnie obrócić dźwignię zwolnienia o 180 stopni. Operacja zakończona.

## PRZYMOCOWANIE WYŁĄCZNIKÓW KRAŃCOWYCH (DO BRAMY) 9 + 12

Wyłączniki graniczne są montowane jak pokazano na rys. 9A-C, 12A+B. Jeden magnes wyłącznika krańcowego jest oznaczony A (1) a drugi B (2). Ustawić wyłączniki krańcowe na listwie zębataj w przewidywanych miejscach zakończenia ruchu. Magnes powinien być zwrócony w kierunku silnika. Przełącznik (styki) jest umieszczony pośrodku silnika. Zacisk ustalający przykręcić na miejscu jedynie tymczasowo lub lekko wcisnąć na listwie zębataj.

**Uwaga: Należy pamiętać o właściwym zamontowaniu magnesów na zębataj (12A+B).**

Magnes A (1) = z lewej strony

Magnes B (2) = z prawej strony

**Uwaga! Brama przesuwna musi przemieszczać się w szynie prowadzącej i być zabezpieczona przed wypadnięciem z tej szyny. Oznacza to konieczność zainstalowania ograniczników dla obu kierunków!**

### OBSŁUGA WSTĘPNA

Sprawdzić funkcjonowanie bramy ręcznie przy odłączonym napędzie. Działanie elektryczne możliwe jest jedynie z układem sterowania stanowiącym wyposażenie standardowe.

**Połączenia elektryczne: Patrz instrukcje układu sterowania.**

Zawsze zapewniać zgodność danego systemu z odpowiednimi wymaganiami bezpieczeństwa mechanicznego i elektrycznego. **rys.10**

### PRACE KONSERWACYJNE

Mechanizmy napędu nie wymagają konserwacji. Sprawdzać systematycznie (co miesiąc) czy urządzenia bramy i napęd są mocno osadzone. Odłączyć napęd i sprawdzić funkcjonowanie bramy. Tylko łatwo przesuwająca się brama będzie dobrze współpracować z napędem. Napęd nie zastąpi nieprawidłowo funkcjonującej bramy.

Bramę przesuwaną można również zabezpieczyć w inny sposób (plot, ściana, itp.). **Patrz rys. 11.**

### DANE TECHNICZNE

	<b>SLY300</b>	<b>SLY500</b>	<b>SLY1000</b>	<b>SLY1800</b>
Zasilanie sieciowe	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Częstotliwość	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Moc	300W	360W	480W	600W
Pobór prądu	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Moment obrotowy	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Kondensator	8µF	10µF	16µF	20µF
Zabezpieczenie termiczne	140°	140°	140°	140°
Prędkość obr. silnika	1400	1400	1400	1400
Prędkość	10,5	10,5	10,5	8
Cykle (pełne obciążenie)	30	30	30	30
Temperatura pracy	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Klasa bezpieczeństwa	IP44	IP44	IP44	IP44
Rodzaj ochrony	I	I	I	I
Ciężar	8	8	10	12
Długość skrzydła	5m	8m	10m	12m
Maks. ciężar bramy przy maks. długości (z 20% rezerwą)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

### Deklaracja zgodności

Automatyczne napędy bram modeli serii SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K spełniają wymogi obowiązujących ustępów przepisów norm EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1

soraz postanowienia i wszystkie nowelizacje dyrektyw UE  
.....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/WE

### Deklaracja inkorporacji

Automatyczne napędy bram spełniają postanowienia dyrektywy UE 89/393/EEC i jej nowelizacji, jeżeli są zainstalowane i konserwowane zgodnie z instrukcjami producenta oraz jeżeli użytkowane są z bramą, która tak że została zainstalowana i jest konserwowana zgodnie z instrukcjami producenta.

Niżej podpisana oświadcza niniejszym, że określone powyżej urządzenia oraz całe wyposażenie dodatkowe wymienione w podręczniku są zgodne z podanymi wyżej dyrektywami i normami.

B.P.Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



*Barbara P. Kelkhoff*

## ВАЖНЫЕ УКАЗАНИЯ ПО МОНТАЖУ И ИСПОЛЬЗОВАНИЮ

## НАЧНИТЕ С ПРОЧТЕНИЯ ЭТИХ ВАЖНЫХ ПРАВИЛ ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ



Эти предупреждающие символы означают "Внимание", обращение к Вашему вниманию, так как их несоблюдение могло бы причинить вред здоровью человека или материальный ущерб.

Пожалуйста, внимательно прочитайте эти предупреждения.



Данный привод ворот сконструирован и оттестирован таким образом, чтобы при своей установке и использовании (при точном соблюдении правил техники безопасности) он предоставлял бы пользователю относительную безопасность. Итогом несоблюдения настоящих правил техники безопасности может быть вред, причиненный здоровью людей или материальный ущерб.



При манипуляциях с инструментами и мелкими частями действуйте с осторожностью и не носите кольца (перстни), часы и свободную одежду (если на воротах осуществляются работы по их установке и ремонту).



Важно, чтобы перемещение ворот было бы постоянно гладким. Ворота, которые заедать, необходимо немедленно отремонтировать. Не пробуйте ремонтировать ворота сами. Обратитесь за помощью к специалисту.



Электропроводку необходимо прокладывать в соответствии с местными строительными нормами и инструкциями, относящимися к электропроводке. Подключение электрического кабеля к правильно заземленной сети может осуществлять лишь авторизованный работник - электрик.



Дополнительные устройства разместите так, чтобы они не были доступны детям. Не позволяйте детям, чтобы они манипулировали с кнопками и дистанционным управлением. Закрывающиеся ворота могут причинить тяжелые ранения.



При монтаже необходимо принять во внимание опасность зажатия между перемещаемой частью ворот и окружающими частями здания, например: стеной.



При осуществлении работ по уходу, например: при очистке, автоматически управляемые устройства должны быть отключены из сети электропитания. У жестко подключенной электропроводки необходимо помнить об устройстве размыкания для того, чтобы во всех полях отключения было бы гарантировано отключение при помощи переключателя (размыкание контактов не менее 3 мм) или при помощи отдельного предохранителя. Обеспечьте, чтобы те лица, которые осуществляют монтаж, уход и обслуживание привода, соблюдали требования настоящей инструкции. Инструкцию разместите в таком месте, где бы она была быстро доступна.



Для того, чтобы воспрепятствовать возникновению повреждений, пожалуйста, удалите из ворот все смонтированные в них замки.



После установки необходимо проверить механизм на правильность его настройки, а также привод, системы безопасности и аварийного отблокирования на предмет их правильного функционирования.



Если в воротах установлены двери для прохода, то приводной механизм нельзя запустить или оставить его включенным до тех пор, пока ворота не будут должным образом закрыты.



После монтажа привода должна быть безусловно обеспечена охрана мест, в которых существует угроза возникновения ушибов и порезов.

**Содержание: Общие указания по монтажу и эксплуатации:**

**Оглавление:** стр. 1

**Прежде, чем начать:** стр. 2

**Контрольный список:**

стр. 2, рис. **1** - **4**

**Обзор монтажа:** стр. 2

**Монтаж зубчатой рейки:**

стр. 2, рис. **7**

**Монтаж плиты основания:**

стр. 2, рис. **6**, **A**, **B**

**Монтаж привода на плите основания:**

стр. 2, рис. **6**, **C**

**Деблокирование:**

стр. 2, рис. **8**

**Конечные выключатели:**

стр. 2, рис. **9** + **12**

**Первое включение:**

стр. 3, рис. **10**

**Техобслуживание:** стр. 3, рис. **11**

**Ехнические характеристики:** стр. 3

**Сертификат соответствия нормам ЕС:** стр. 3

**Запчасти:** рис. **13**

**Содержимое ящика с SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800**

(1) Мотор привода (1x)

(2) Конденсатор (1x)

(3) Конечный выключатель А или (1) (1x)

(4) Конечный выключатель В или (2) (1x)

(5) Плита основания мотора привода (1x)

(6) Пакет с принадлежностями

**Дополнительно для моделей: SLY300E, SLY500E, SLY1000E, SLY1800E**

(7) Блок управления в корпусе (в сборе для правого монтажа) (1x)

**Дополнительно для моделей: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K**

(8) Мигающий свет (1x)

(9) Световой затвор (в паре)

(10) Приемник (1x)

(11) Ручной передатчик 433 мгГц (2x)

(12) Замковый выключатель (1x)

(13) Наружная антенна (1x)

Привод раздвижных ворот может быть включен с помощью кнопочного выключателя, замкового выключателя, или же бескнопочного выключателя (радиовыключатель) и посредством дистанционного управления: после отсоединения привода с помощью прилагаемого ключа ворота могут быть открыты вручную. Выполнение функций при включении датчика команд (дистанционное управление, кнопочный выключатель и т.д.) зависит от установок электроники управления.



**Прежде, чем начать**

Правильный выбор привода ворот зависит от многих факторов. С точки зрения исправного функционирования наиболее сложным из них является "выезд" ворот. Когда ворота перемещаются, для этого требуется существенно меньшая сила.

- **Размер ворот:** Размер ворот является очень важным фактором. Легкие и, в то же время, длинные ворота (длина = +5 м) для приведения их в движение требуют значительно большей силы тяги, чем короткие, но более тяжелые ворота.

**ВЕТЕР МОЖЕТ ТОРМОЗИТЬ ВОРОТА ИЛИ СОЗДАВАТЬ В НИХ МЕХАНИЧЕСКИЕ НАПРЯЖЕНИЯ, В РЕЗУЛЬТАТЕ ЧЕГО ТРЕБУЕМАЯ СИЛА ТЯГИ СУЩЕСТВЕННО ВОЗРАСТАЕТ.**

- **Масса ворот:** Указанное значение массы ворот является лишь примерной величиной, которая может заметно отличаться от фактических требований. **Например, для легких ворот с плохим качеством требуется иногда больший привод, чем в случае тяжелых ворот, обладающих легким ходом.**
- **Температура:** Низкие наружные температуры могут затруднить выезд ворот (изменения уровня почвы и пр.) или воспрепятствовать ему. В подобных случаях необходимо предусмотреть более мощный привод. Высокие наружные температуры могут приводить к преждевременному срабатыванию термозащиты.
- **Рабочая частота/время включения:** Приводы раздвижных ворот имеют максимальное время включения, равное примерно 30% от нормы (например, 30% от часа). **ВНИМАНИЕ!** Приводы не рассчитаны на продолжительную работу при максимальном времени включения (постоянная эксплуатация). Когда привод перегревается, он отключается и включается снова только при снижении температуры до установленного значения включения. **Наружная температура и тип ворот являются важными параметрами для фактического времени включения.**
- **Техника безопасности:** Привод раздвижных ворот следует оборудовать средствами техники безопасности такими, как мигающая лампа, контактные разъемы и, по необходимости, дополнительным световым затвором. В любом случае соблюдайте соответствующие стандарты и предписания.
- **Система управления:** Система управления разрабатывалась специально с учетом требований безопасной эксплуатации. **Блок управления находится под крышкой привода и уже имеет разводку для правого монтажа (мотор справа от ворот).**

**КОНТРОЛЬНЫЙ СПИСОК МОНТАЖА - ПОДГОТОВИТЕЛЬНЫЕ ОПЕРАЦИИ 1 - 4**

Перед монтажом проконтролируйте упаковку поставки на предмет комплектности. 1 2 3  
Убедитесь в безупречном действии Ваших ворот. Ворота должны иметь равномерный ход без толчков и не должны зависать ни в одном месте. Помните, что почва в зимнее время может вспучиваться на несколько сантиметров. Для того, чтобы избежать маятниковых перемещений, ворота должны обладать устойчивостью и не иметь зазоров. Чем легче движение крыла ворот, тем точнее должна быть настройка силы тяги. Запишите, какие еще требуются материалы, и обеспечьте их наличие к началу монтажа, например: самоклеющиеся анкеры (прочные дюбели), винты, ограничители хода, кабели, распределительные коробки, инструменты и т.д. 4

**ОБЗОР МОНТАЖА 5 - 7 + 12****ВАЖНЫЕ УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ ПРИ МОНТАЖЕ. ВНИМАНИЕ! НЕПРАВИЛЬНЫЙ МОНТАЖ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ!**

Привод должен быть смонтирован у стены с задней стороны таким образом, чтобы ни одна его часть не выступала в створ ворот. Двигатель устанавливается на смонтированную плиту основания. Указанная зубчатая рейка должна крепиться к воротам посредством крепежа.

Установите, на какой высоте, причем наиболее подходящим образом, должна крепиться к воротам зубчатая рейка и определите монтажные размеры для блока мотора и плиты основания. Если конструкция ворот сама по себе не пригодна для крепления зубчатой рейки, то следует предварительно смонтировать крепежный профиль (стальной кронштейн, профильную трубу и т.п.).

**МОНТАЖ ПЛИТЫ ОСНОВАНИЯ ПРИВОДА 6 A + B**

Плита основания привода может быть забетонирована или, при необходимости, также приварена. В обзоре монтажа показано обычное размещение плиты основания. Бетонный цоколь должен иметь соответствующие размеры (примерно, 50x50x50 см).

**Указание:** До начала монтажа невозможно точно определить высоту цоколя и нужное расстояние от ворот, поэтому рекомендуется сначала устанавливать зубчатые рейки и только после этого бетонировать плиту основания. Зубчатые рейки смещаются внутрь посредством распорок примерно на 40 мм. Расстояние от нижней кромки зубчатой рейки до плиты основания примерно равно 8-9 см. Для плиты основания возможна последующая подгонка по высоте и по глубине на несколько сантиметров, однако ее установку рекомендуется выполнять с максимально возможной точностью.

**МОНТАЖ БЛОКА МОТОРА И РЕДУКТОРА 6 C**

Привод устанавливается на плите основания и закрепляется резьбовыми пальцами. Высота монтажа должна быть выбрана так, чтобы зазор между зубчатым колесом и зубчатой рейкой составлял примерно 1-2 см. **Ворота не должны нагружать своим весом зубчатое колесо!** С помощью удлиненных отверстий привод может быть выставлен таким образом, чтобы его положение по отношению к зубчатой рейке соответствовало монтажному размеру.

**МОНТАЖ ЗУБЧАТОЙ РЕЙКИ 7**

Проще всего смонтировать зубчатую рейку можно, если при монтаже ее наложить на зубчатое колесо мотора привода, деблокировать мотор и при дальнейшем смещении ворот с наложенной зубчатой рейкой скрепить ее часть за частью винтами. Тем самым всегда гарантируется оптимальное зацепление зубчатого рельса и зубчатого колеса. Всегда при этом помечайте точки крепления.

**ДЕБЛОКИРОВАНИЕ ПРИВОДА (РУЧНАЯ РАБОТА) 8**

Для того, чтобы при пропадании в сети напряжения можно было управлять воротами вручную, предусмотрено запираемое на ключ деблокирование. Устройство деблокирования изображено на **рисунке 8**. С его помощью освобождается сцепление между зубчатым колесом и редуктором.

**Деблокирование:** Вставьте цилиндрический ключ и поверните его на 180 градусов. После этого также на 180 градусов поверните рычаг деблокирования. Деблокирование выполнено.

**МОНТАЖ КОНЕЧНЫХ ВЫКЛЮЧАТЕЛЕЙ (НА ВОРОТАХ) 9 + 12**

Конечные выключатели собираются, как показано на **рисунке 9A-C, 12A+B**. Один из магнитов конечного выключателя имеет обозначение А (1), а другой В (2). Установите конечный выключатель на зубчатую рейку там, где достигается (примерно) конечное положение. Магнит указывает на мотор. Выключатель (контакт) находится по середине мотора. Хомут сначала привинтите временно, или слегка наживите на зубчатую рейку.

**Внимание! Обращайте внимание на монтаж магнитов на зубчатой рейке (12A+B).**

**Магнит А (1) = слева**  
**Магнит В (2) = справа**

**Внимание:** Раздвижные ворота должны перемещаться в вынужденном режиме, т.е. не может быть так, чтобы ворота сходили с направляющих. При движении ворот в обоих направлениях должны быть предусмотрены ограничители хода.



**ПЕРВОЕ ВКЛЮЧЕНИЕ**

Проверьте функционирование ворот вручную при деблокированном состоянии привода. **Электрическое включение является возможным только с помощью блока управления из комплекта поставки.**

Следите всегда за тем, чтобы для устройства выполнялись соответствующие предписания по обеспечению безопасной эксплуатации механической и электрической части. **рис.10**

**ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ**

Механика привода не требует обслуживания. Через регулярные интервалы времени (каждый месяц) проверяйте накладку ворот и мотора на предмет прочности крепежа. Деблокируйте привод и проверьте функционирование ворот. С приводом хорошо могут функционировать только ворота, обладающие легким ходом. Привод не может компенсировать плохое функционирование ворот.

Раздвижные ворота могут быть также защищены за счет строительных мероприятий (забор, стена). **См. рис. 11.**

**ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ**

	<b>S LY300</b>	<b>S LY500</b>	<b>S LY1000</b>	<b>S LY1800</b>
Напряжение питания	230Volt	230Volt	230Volt	230Volt
Частота	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Мощность	300W	360W	480W	600W
Потребляемый ток	1,3A	1,5A	2,1A	2,6A
Крутящий момент	8Nm	11Nm	20Nm	34Nm
Конденсатор	8µF	10µF	16µF	20µF
Термозащита				
Число оборотов мотора	140°	140°	140°	140°
Скорость	1400	1400	1400	1400
Циклы (полная нагрузка)	10,5	10,5	10,5	8
Рабочая температура	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C/ +55°C	-20°C - 55°C
Класс защиты	IP44	IP44	IP44	IP44
Тип защиты	I	I	I	I
Масса	8	8	10	12
Длина крыла	5m	8m	10m	12m
Макс. масса крыла при макс. длине (включая 20% резерва)	300kg	500kg	1000kg	1800kg

**Заявление о соответствии**

Автоматические приводы ворот серии моделей SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K удовлетворяют требованиям действующих разделов стандартов EN300220-3, EN55014, EN61000, EN61000-3, EN60555, EN60335-1, ETS 300 683, EN60335-1:2002, EN60335-2-103:2003, EN55014-1:2000+A1+A2, EN55014-2:2001, EN61000-3-2:2000, EN61000-3-3:1995+A1, EN 301 489-3, V1.3.1, EN 300 220-3 V1.1.1, EN 13241-1, а также определений и других дополнений директив ЕС.....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

**Заявление о включении**

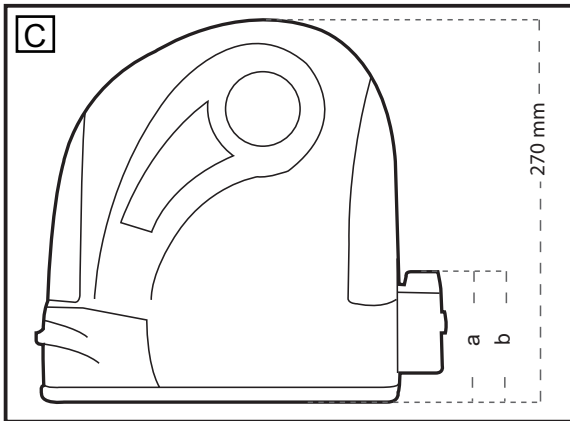
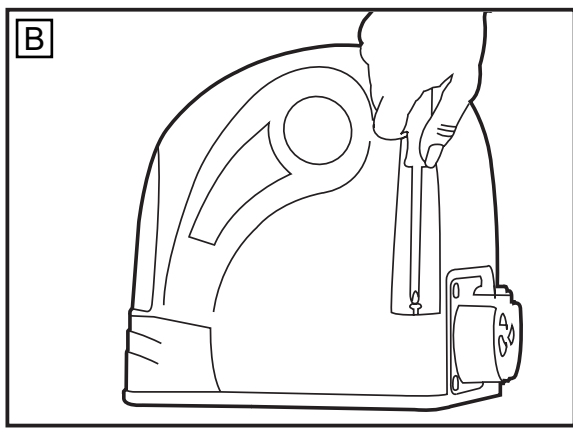
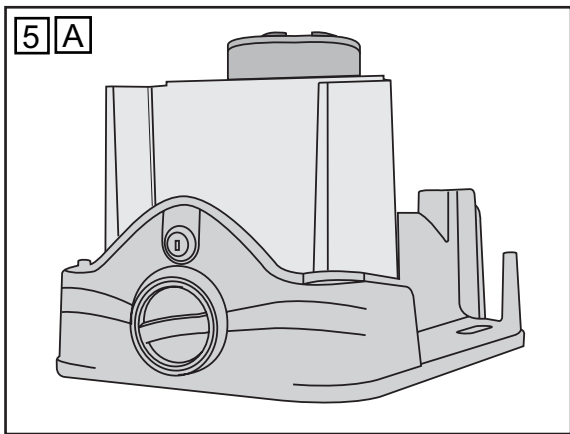
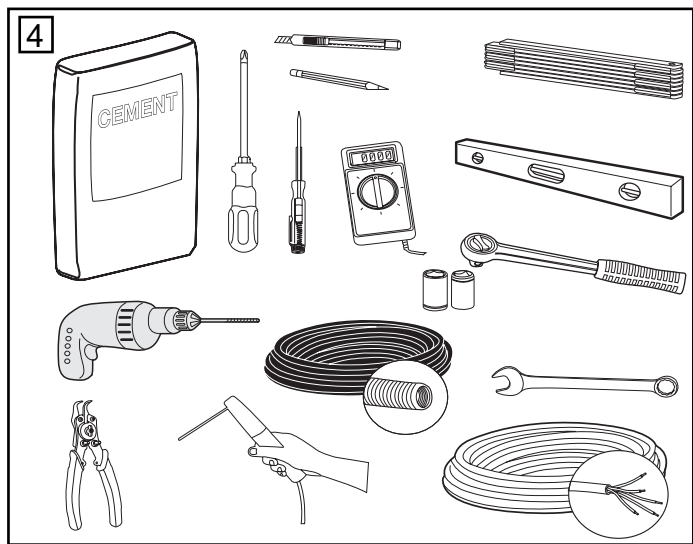
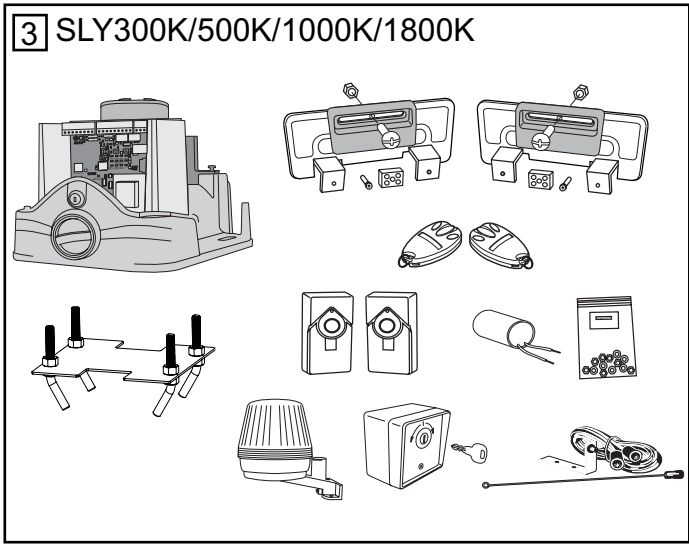
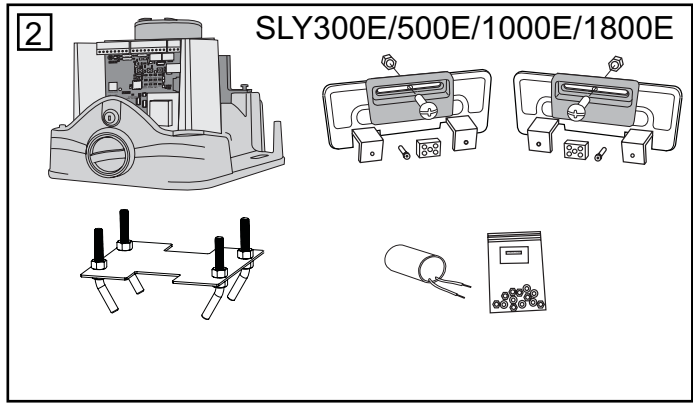
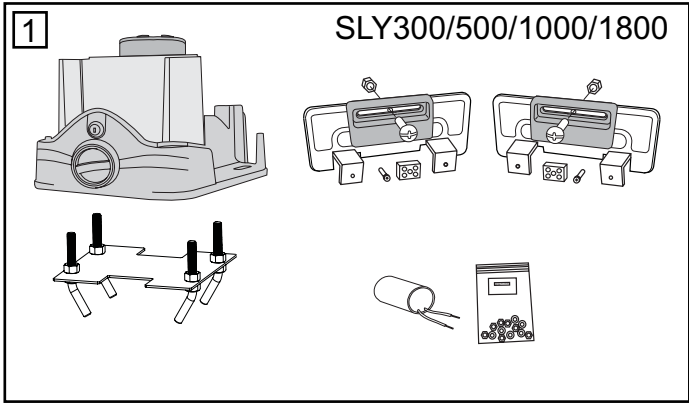
Автоматические приводы ворот удовлетворяют определениям директивы ЕС 89/393/EEC и ее дополнениям при условии, если эти приводы установлены и обслуживаются с соблюдением инструкций изготовителя и используются с воротами, которые также установлены и обслуживаются в соответствии с инструкцией изготовителя.

Настоящим нижеподписавшийся заявляет, что вышеупомянутое устройство, а также все приведенные в руководстве принадлежности, соответствуют вышеназванным директивам и стандартам.

B. P. Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
January, 2009



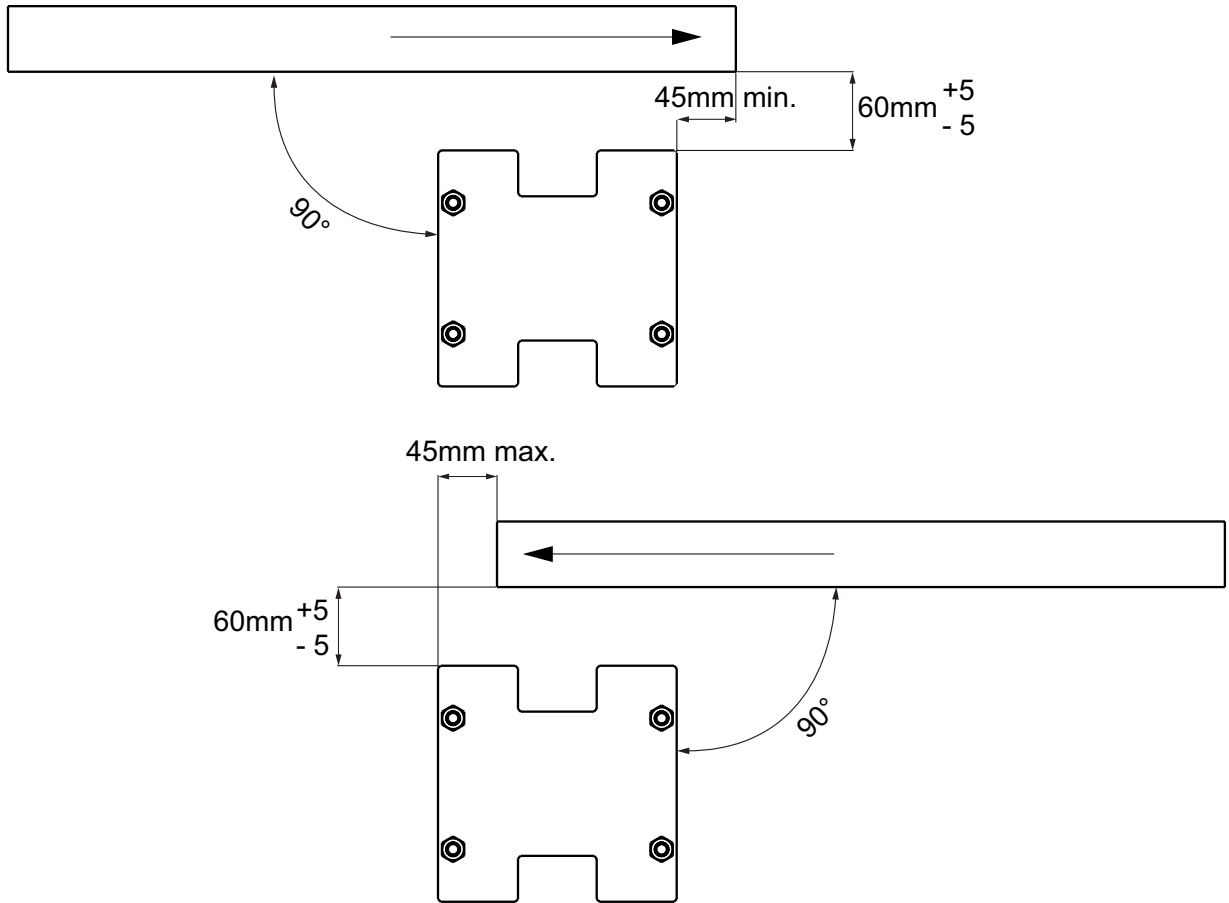
*Barbara P. Kelkhoff*



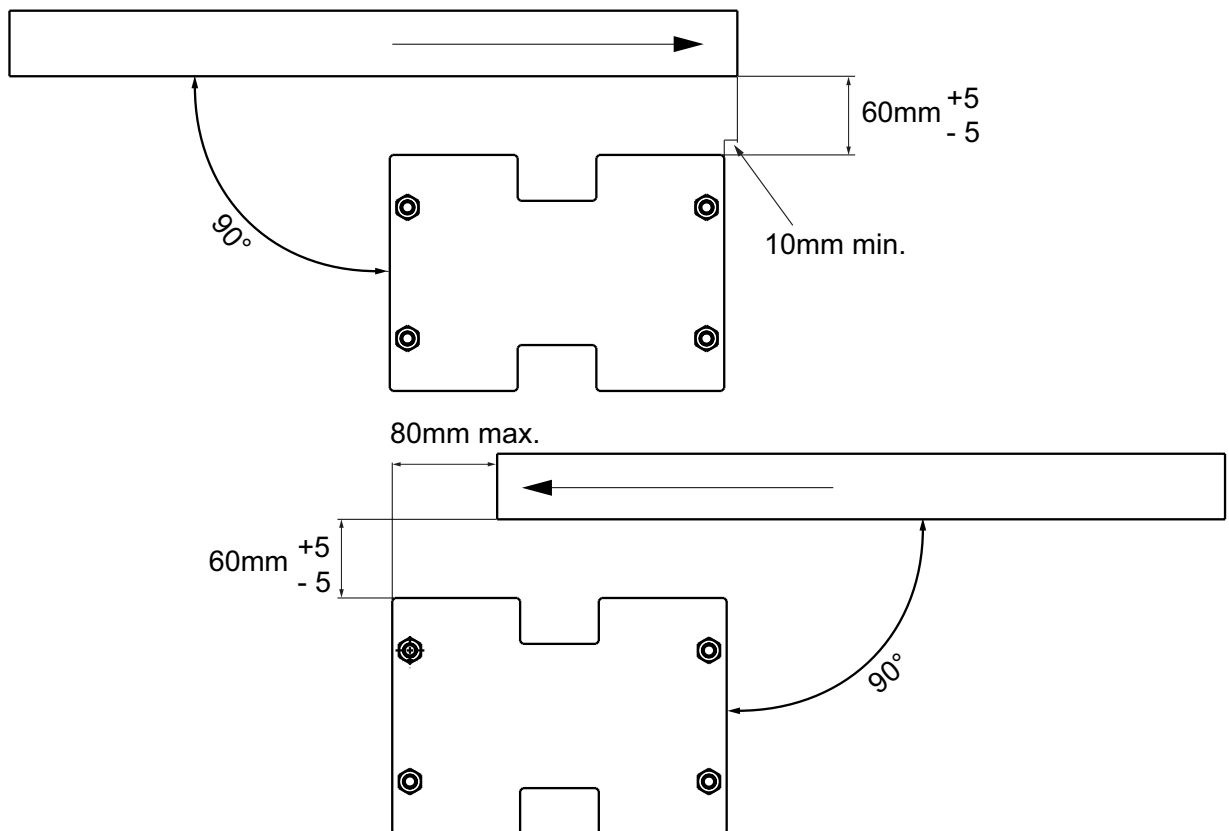
a = 86mm Sly300/500/1000  
 b = 78mm SLY1800

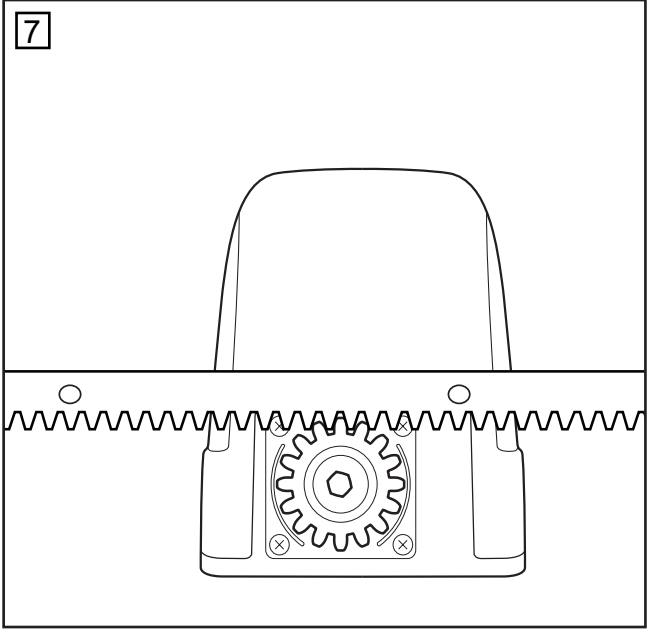
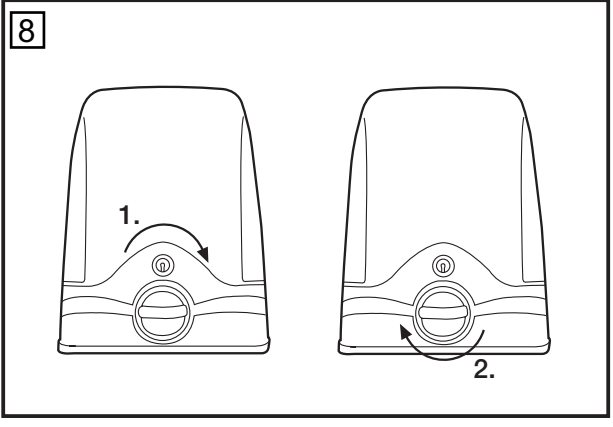
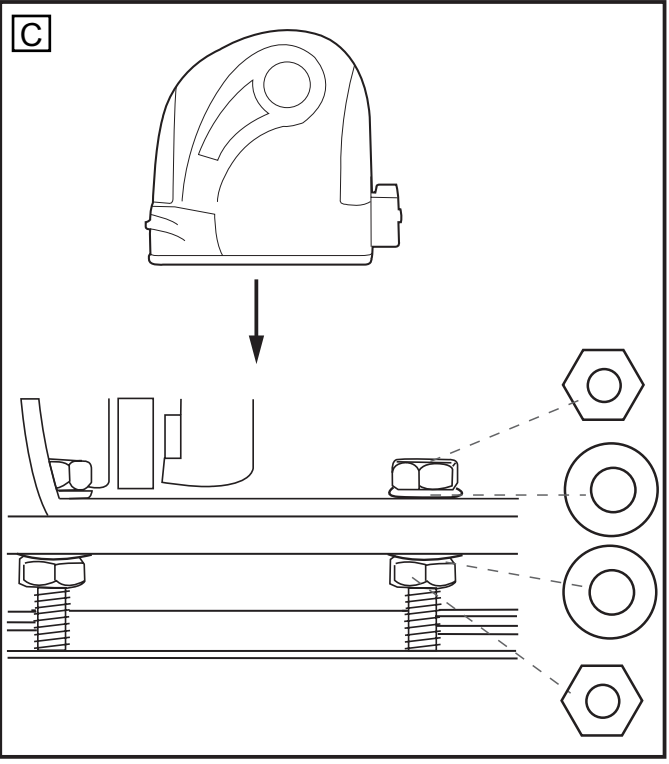
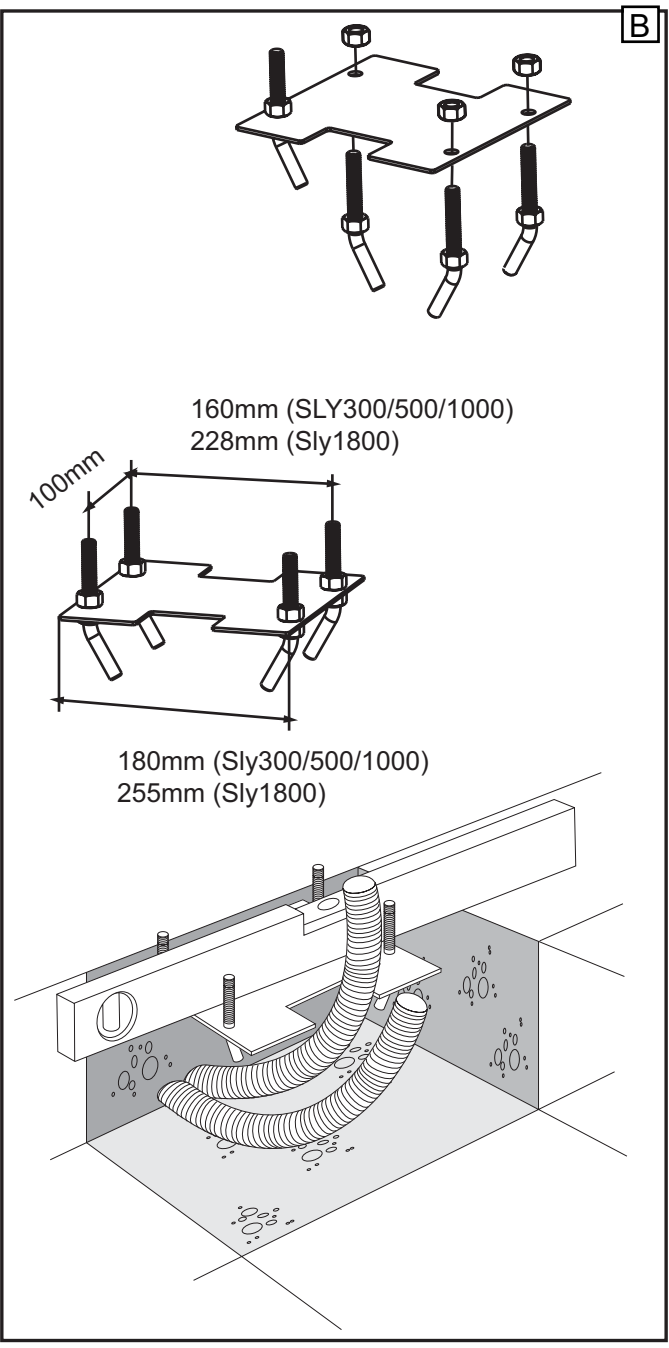
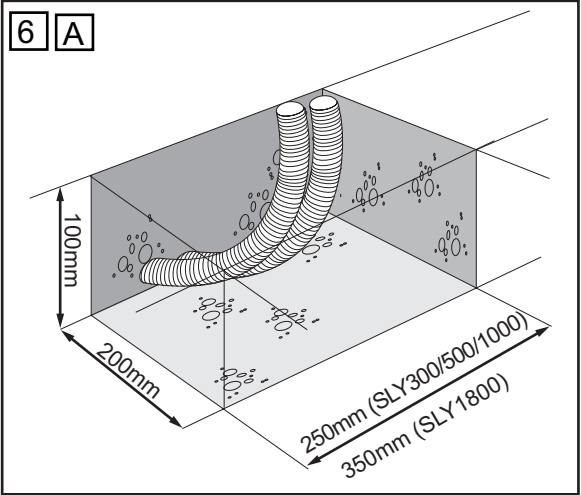
D

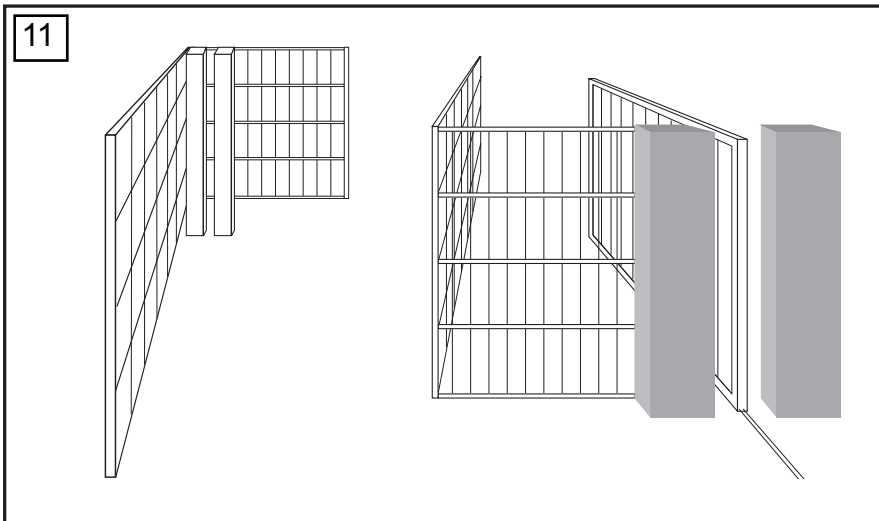
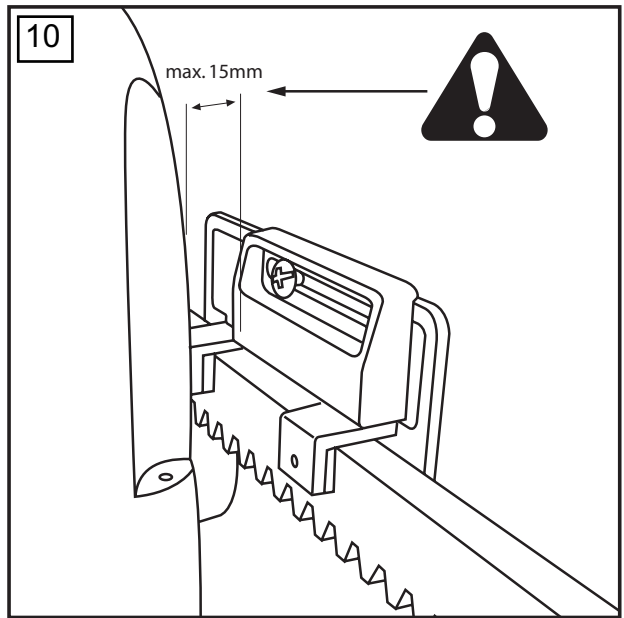
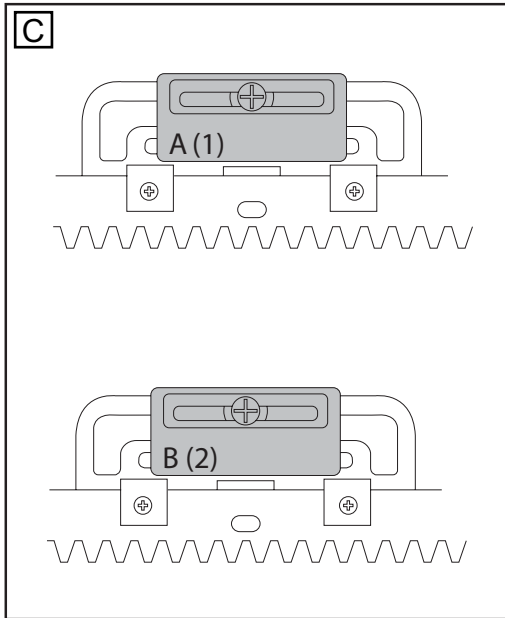
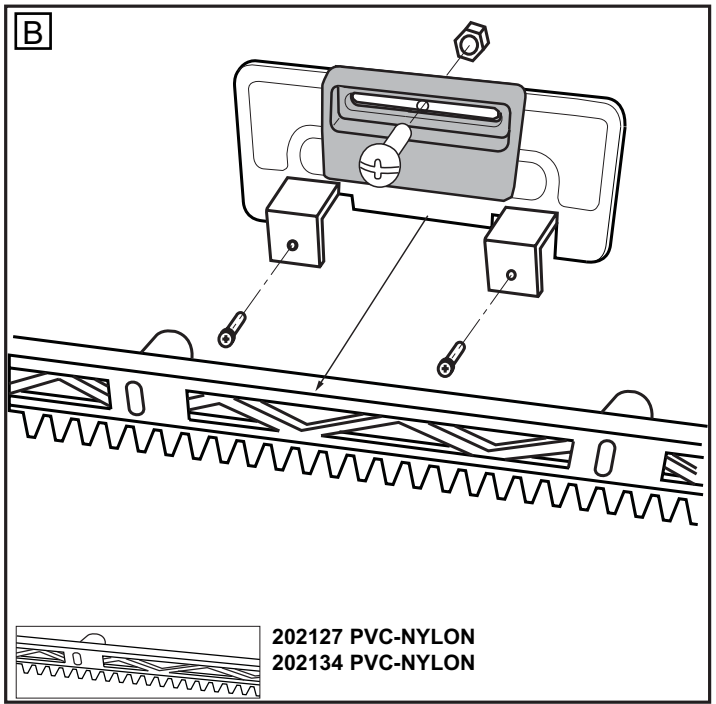
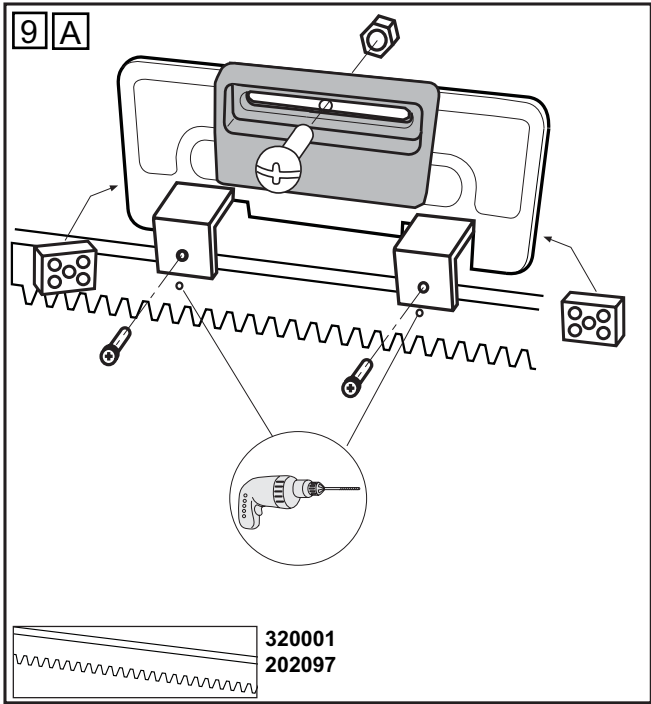
SLY300/500/1000

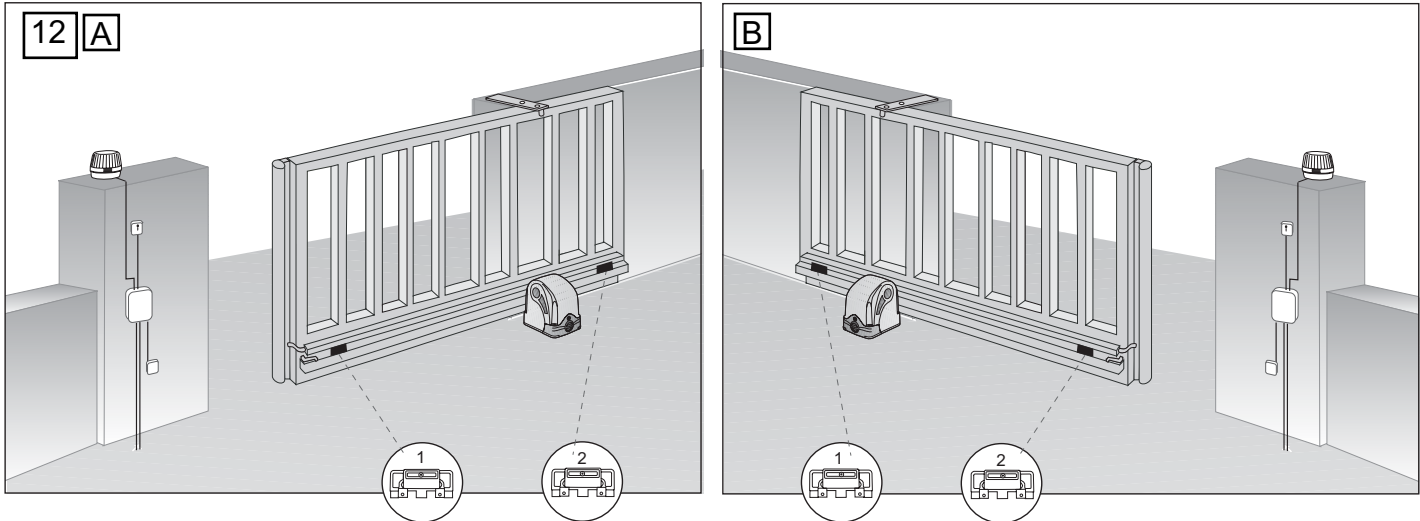


SLY1800









**ERSATZTEILE  
PIÈCES DÉTACHÉES  
SPARE PARTS  
RESERVEONDERDEELEN  
PEZZI DI RICAMBIO**

13

**Series 200**

- 801221 (433MHz)
- 801429 (27MHz)
- 203278 (390MHz)
- 207542 (315,15MHz)
- 041A5274-5 (315MHz)

CB22 (230V)  
CB22-120 (120V)

041ASLG-1078

041ASLG-1152SA (SLY300/SLY500) / (230V)  
041ASLG-1153SA (SLY1000) / (230V)  
041ASLG-1152SA1 (SLY300/SLY500) / (120V)  
041ASLG-1153SA1 (SLY1000) / (120V)  
041ASLG-1009SA (SLY1800/230V)

041F0091(SLY300) / (230V)  
041F0096 (SLY500) / (230V)  
041F0096-16 (SLY1000) / (230V)  
041ACOM12001(SLY300) / (120V)  
041SLG-0117(SLY500) / (120V)  
041SLG-0116(SLY1000) / (120V)  
041ACOM12002 (SLY1800/230V)

041ASLG-1005SA (SLY300/SLY500)  
041ASLG-1006SA (SLY1000)  
041ASLG-1008SA (SLY1800)

041ASLG-1150SA (SLY300/500/1000)  
041ASLG-0401 (SLY1800)

041SLG-0054

041SLG-0185SA

041ASLG-0362

041SLG-0379

041ASLG-0368 (SLY300/500/1000)  
041ASLG-0389SA (SLY1800)

041ASLG-1004SA (SLY300/500/1000)  
041ASLG-1010SA (SLY1800)





